



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 6/2011

6. Dezember 2011

INHALT	SEITE
Aktuelles	3
Impressum	3
Internationale Turniere	4
Internationale Turniere mit ASK Beteiligung	7
Einladung zur ASK Weihnachtsfeier	8
Ausschreibung Festtagsblitzserie	9
Ausschreibung Stefaniturnier 2011	10
Ausschreibung Neujahrsturnier	11
Ausschreibung Dreikönigsturnier	12
Ausschreibung ASK Blitzcup 2012	13
Ausschreibung ASK Schnellschachmeisterschaft 2012	14
Ausschreibung ASK Klubmeisterschaft 2012	15
Ausschreibung Salzburger Stadt- und Landesmeisterschaft 2011	16
ASK Blitzcup 2011	18
ASK Wintercup 2011	21
Salzburger Landesblitzmeisterschaft 2011	25
Salzburger Stadt- und Landesmeisterschaft 2011	27
2. Bundesliga West 2011/12	33
Landesliga A 2011/12	37
Landesliga B 2011/12	42
1. Klasse Nord 2011/12	46
2. Klasse Stadt 2011/12	53
Schachaufgaben	57
Schachlehrer trumpfen groß auf	59
Lösungen der Schachaufgaben	60
Termine Dezember - März	62
Werbung	64

Liebe Schachfreunde

Das Jahr 2011 geht schon bald wieder zu Ende, und seit der letzten ASK Info sind schon wieder zwei Monate vergangen, in denen sich sehr viel ereignet hat. Die **Landesblitzmeisterschaft 2011** wurde vom ASK veranstaltet, und brachte erfreulicherweise für Bernhard Besner den Titel des Salzburger Landesblitzmeisters 2011. Nochmals herzliche Gratulation an Bernhard!

Die Stadtmeisterschaft, diesmal zugleich auch offizielle **Salzburger Landesmeisterschaft**, ist schon sehr weit fortgeschritten. Vor der letzten Runde liegen die ASKler Christoph Löffler, Robert Scheiblmaier und Bernhard Besner auf den Rängen drei bis fünf.

In den **Mannschaftsbewerben** konnte unsere Bundesligamannschaft ASK 1 bisher mit Mannschaftssiegen über Schwarzach und Ranshofen, sowie einem Remis gegen Bregenz positiv überraschen. In der Landesliga A belegt die Mannschaft ASK 2 nach der 5. Runde Rang vier. In der Landesliga B hält sich die Mannschaft Post SV1 im Mittelfeld, während die Mannschaft ASK 3 derzeit am Tabellenende liegt. In der 1. Klasse Nord liegen die Kometen auf Rang fünf, und in der 2. Klasse Stadt führen die ASK Stars.

Zum Jahreswechsel stehen wieder etliche Blitzturniere am Programm: Traditionell beginnt

die Weihnachtszeit mit dem **Weihnachtsblitzturnier**, diesmal am 20. Dezember. Anschließend gibt es einige Siegerehrungen und ein gemütliches Beisammensein. Wir wollen es diesmal aber ohne mitgebrachte Geschenke bewenden lassen.

Am 26. 12. beginnt die **Festtagsblitzserie** mit dem Stefaniturnier im GH Rechenwirt. Zum Jahreswechsel spielen wir das Turnier des Post SV im Hotel Schaffenrath, und zu Dreikönig wird das Turnier im Sternbräu abgeschlossen. Im Rahmen des Dreikönigsturniers wird auch die Siegerehrung der Salzburger Stadt- und Landesmeisterschaft 2011 stattfinden.

Im kommenden Jahr wird die **ASK Klubmeisterschaft "Neu"** beginnen. Das Qualifikationsturnier zu der neuen Klubmeisterschaft wurde ja schon im Winter/Frühjahr 2011 gespielt, und ab 2012 wird es ernst mit der neuen Klubmeisterschaft. Der Vorstand des ASK hofft, dass sich auch unsere Spitzenspieler daran beteiligen. Nennungsschluss ist der 10. Jänner 2012!

Diesmal gibt es auch wieder Taktikaufgaben und Endspielprobleme zum Lösen.

Frohe Festtage und viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

IMPRESSUM

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835
per Adresse: Klaus Thalhammer, Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg. Redaktion: Reinhard Vlasak
Mail: rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat:
0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903
Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

Team EM - Deutschland ist Europameister

(ÖSB) Der 11.11.2011 wird unseren deutschen Schachfreunden ewig in Erinnerung bleiben. In einem packenden Schlagerspiel besiegt Deutschland in der Schlussrunde der EM Armenien mit 2,5;1,5 und wird in der Besetzung Naiditsch, Meier, Fridman, Gustafsson und Buhmann erstmals Europameister. Gratulation an Coach Uwe Bönsch und das gesamte Team!! Wie eng Erfolg und Misserfolg zusammen liegen zeigt, dass Armenien mit einem 2:2 selbst den Titel geholt hätte, nach der knappen Niederlage aber leer ausgeht. Aserbaidschan holt

Silber, Ungarn mit einem 4:0 gegen Bulgarien noch Bronze. Österreichs Herren verlieren gegen Moldawien knapp mit 2,5:1,5 und müssen sich mit Rang 32 zufrieden geben. Grund zur Freude liefert das Damenteam. In der Schlussrunde gibt es eine ehrenvolle 1:3 Niederlage gegen den alten und neuen Europameister Russland. Moser und Novkovic remisieren. Vier Siege bei einem Unentschieden und vier Niederlagen bringen unseren Damen einen ausgezeichneten 14. Platz in der Endtabelle, mit Abstand die beste Platzierung seit langem bei einer EM, wenn nicht überhaupt.

Rg.	Snr	Team	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wtg4	Wtg5
1	10	Germany	GER	9	7	1	1	15	22,5	183	154,5	142
2	3	Azerbaijan	AZE	9	6	2	1	14	23	182	139,8	141
3	5	Hungary	HUN	9	5	3	1	13	23	168	117,3	128
4	4	Armenia	ARM	9	6	1	2	13	22,5	172	117,3	133
5	1	Russia	RUS	9	6	1	2	13	21,5	175	123,5	134
6	9	Netherlands	NED	9	5	2	2	12	19	180	118,3	141
7	7	Bulgaria	BUL	9	5	2	2	12	18,5	188	122,5	146
8	14	Poland	POL	9	4	3	2	11	22	159	95,25	124
9	17	Romania	ROM	9	5	1	3	11	20	164	87	135
10	13	Spain	ESP	9	5	1	3	11	19,5	183	108,5	142
11	22	Italy	ITA	9	5	1	3	11	19	164	91,25	136
12	18	Serbia	SRB	9	5	0	4	10	22	152	77,5	123
13	15	Georgia	GEO	9	4	2	3	10	22	141	71,25	116
14	11	Israel	ISR	9	4	2	3	10	20	171	93,25	131
15	2	Ukraine	UKR	9	4	2	3	10	19	172	90,25	133
16	12	Czech Rep.	CZE	9	3	4	2	10	18,5	178	97,5	140
17	21	Slovenia	SLO	9	4	2	3	10	17,5	185	101	144
18	20	Moldova	MDA	9	4	1	4	9	20,5	156	70,25	125
19	6	France	FRA	9	3	3	3	9	19	179	86	140
20	19	Greece	GRE	9	4	1	4	9	19	169	76,5	140
21	16	Croatia	CRO	9	3	3	3	9	17	179	83,25	142
22	8	England	ENG	9	3	2	4	8	18,5	172	71,5	134
23	26	Switzerland	SUI	9	3	2	4	8	18,5	145	56,75	120
24	27	Latvia	LAT	9	3	2	4	8	18	163	67,75	125
25	29	Montenegro	MNE	9	3	2	4	8	18	161	60,5	129
26	32	Iceland	ISL	9	4	0	5	8	18	160	59,5	128
27	25	Sweden	SWE	9	3	2	4	8	17,5	157	61	125
28	24	Denmark	DEN	9	3	2	4	8	17	155	54	127
29	31	Norway	NOR	9	3	2	4	8	15,5	153	63,75	121
30	30	FYROM	MKD	9	3	1	5	7	18,5	134	31,75	105

31	28	Finland	FIN	9	3	1	5	7	17	138	38	110
32	23	Austria	AUT	9	2	3	4	7	16,5	163	51	135
33	33	Lithuania	LTU	9	2	3	4	7	16	167	59,75	132
34	34	Turkey	TUR	9	3	0	6	6	16	145	33	118
35	35	Scotland	SCO	9	2	1	6	5	13,5	134	19,5	106
36	37	Luxembourg	LUX	9	1	2	6	4	9,5	143	17,5	115
37	36	Wales	WLS	9	0	2	7	2	5,5	137	7,5	112
38	38	Cyprus	CYP	9	0	1	8	1	5,5	138	2,75	111

Endstand Damen EM

Rg.	Snr	Team	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wtg4	Wtg5
1	1	Russia	RUS	9	8	1	0	17	25,5	177	165,5	138
2	5	Poland	POL	9	6	2	1	14	23	178	133,3	139
3	3	Georgia	GEO	9	7	0	2	14	22,5	181	134	139
4	2	Ukraine	UKR	9	6	0	3	12	21,5	180	110,5	138
5	12	France	FRA	9	6	0	3	12	21	173	107,5	134
6	8	Bulgaria	BUL	9	5	1	3	11	19,5	176	100	136
7	4	Armenia	ARM	9	4	3	2	11	19	182	104	140
8	7	Germany	GER	9	4	2	3	10	20,5	162	86,5	126
9	15	Israel	ISR	9	4	2	3	10	19	165	85	126
10	11	Slovenia	SLO	9	4	2	3	10	19	146	74,5	120
11	10	Spain	ESP	9	4	1	4	9	19,5	152	69	118
12	18	Czech Rep.	CZE	9	3	3	3	9	18	176	85	136
13	13	Netherlands	NED	9	3	3	3	9	18	167	81,25	129
14	21	Austria	AUT	9	4	1	4	9	17,5	150	62,25	121
15	6	Hungary	HUN	9	3	3	3	9	17	172	79	130
16	19	Croatia	CRO	9	4	1	4	9	17	169	79,25	129
17	9	Romania	ROM	9	4	1	4	9	16,5	185	84,75	142
18	14	Serbia	SRB	9	3	2	4	8	19,5	151	52,75	125
19	23	Italy	ITA	9	3	2	4	8	18	133	48,25	111
20	17	Azerbaijan	AZE	9	3	2	4	8	17,5	160	65,75	124
21	16	Greece	GRE	9	2	4	3	8	17	166	70,25	127
22	27	Turkey	TUR	9	3	1	5	7	17	158	58	124
23	22	England	ENG	9	3	1	5	7	17	147	44	122
24	26	Lithuania	LTU	9	1	4	4	6	15,5	148	37,5	123
25	25	Switzerland	SUI	9	2	2	5	6	14	153	39,25	126
26	20	Latvia	LAT	9	2	1	6	5	17	134	26,5	111
27	24	Montenegro	MNE	9	2	1	6	5	13,5	151	30,5	126
28	28	Norway	NOR	9	0	0	9	0	4	151	0	118

Damen-WM: Hou Yifan verteidigt ihren Titel



Foto: © Anastasiya Karlovich and Anna Burtasova

(ÖSB) Das unerwartet einseitige Match wurde schon nach acht Begegnungen vorzeitig entschieden (der Wettkampf war auf zehn Partien angesetzt): Hou Yifan gewann mit Schwarz die dritte, sechste und siebente Partie, während die Herausforderin Koneru Humpy keinen einzigen Sieg erringen konnte. 5,5 : 2,5 lautet der Endstand zugunsten der 17-jährigen Chinesin. Gute Dienste leistete der alten und neuen Weltmeisterin die Ragozin-Verteidigung mit Schwarz: In der dritten und sechsten Partie holte sie damit einen ganzen Punkt und in der achten Partie erzielte sie damit das matchentscheidende Remis. Obwohl sich Hou Yifan schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich der Ragozin-Verteidigung bedient, konnte Koneru Humpy kein passendes Gegenmittel finden.

Tal Memorial - Aronian und Carlsen haben die Nase vorne



Foto © | <http://www.russiachess.org>

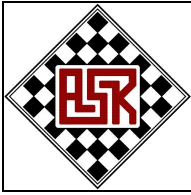
(ÖSB) Levon Aronian und Magnus Carlsen sind beim Tal Memorial in Moskau in einem hochkarätig besetzten Turnier mit 10 Spielern aus den Top-20 der Welt die Ersten unter Gleichen. Aronian legt in der vorletzten Runde mit seinem zweiten Sieg gegen Peter Swidler vor und setzt sich aus einer fünfköpfigen Gruppe mit plus 2 allein an die Spitze. Carlsen kontert in der Schlussrunde mit Schwarz

gegen Nakamura und zieht mit Aronian noch gleich. Geteilter Sieg, wobei nach Zweitwertung Aronian knapp die Nase vorne behält. Auf den Plätzen folgen Karjakin, Nepomniachtchi und Iwantschuk mit je 5 Punkten. Anand und Swidler erreichen mit 4,5 Punkten je 50%. Nicht so gut läuft das Turnier für Kramnik, Gelfand (beide je 3,5) und Nakamura, der mit 3 Punkten Letzter wird. Gleich fünf Spieler - Aronian, Carlsen, Karjakin, Nepomniachtchi und Anand bleiben ungeschlagen. Keiner holt mehr als zwei Siege. Dem Weltmeister gelingt ebenso wie Kramnik, Gelfand und Nakamura kein Sieg. Lobend erwähnt sei, dass dank einer 40-Züge Remisregel alle Partien ausgekämpft wurden.

15. Offene Bayerische Einzelmeisterschaft 2011 Bad Wiessee

Nr.	Teilnehmer	TWZ	ELO	Punkte	Buchh	GegWrt
1.	Graf, Alexander	2597	2628	7.5	54.5	2420
2.	Negi, Parimarjan	2651	2631	7.5	53.0	2393
3.	Kempinski, Robert	2575	2604	7.5	53.0	2334
4.	Zhigalko, Sergei	2696	2696	7.5	51.0	2410
5.	Nisipeanu, Liviu-	2638	2638	7.0	56.5	2409
6.	Markowski, Tomasz	2607	2607	7.0	56.5	2356
7.	Ernst, Sipke	2560	2581	7.0	56.0	2384
8.	Eingorn, Vereslav	2567	2567	7.0	56.0	2318
9.	Sokolov, Andrei	2560	2519	7.0	55.5	2378
10.	Volkov, Sergey	2614	2614	7.0	54.5	2384
11.	Lenderman,Aleksan	2562	2562	7.0	54.5	2356
12.	Baklan, Vladimir	2596	2617	7.0	54.5	2353
13.	Khenkin, Igor	2630	2624	7.0	54.0	2322
14.	Zhigalko, Andrey	2555	2555	7.0	53.5	2278
15.	Krivoborodov,Egor	2505	2505	7.0	52.5	2304
16.	Teske, Henrik	2514	2547	7.0	52.0	2247
17.	Mainka,Romuald	2424	2488	7.0	51.5	2219
18.	Zude, Arno	2364	2431	7.0	50.5	2225
19.	Kummerow, Heiko	2261	2347	7.0	49.5	2215
20.	Rozentalis, Eduar	2575	2575	7.0	48.0	2185
21.	Adhiban,B	2551	2551	6.5	58.0	2394
22.	Nyzhnyk, Illja	2561	2561	6.5	57.5	2380
23.	Naumann, Alexande	2522	2546	6.5	54.0	2250
24.	Bromberger,Stefan	2485	2511	6.5	53.5	2258
25.	Zakharsov, Viach	2580	2580	6.5	52.5	2320
26.	Meins, Gerlef	2456	2490	6.5	52.0	2244
27.	Jakubiec,Artur	2528	2528	6.5	51.5	2316
28.	Lund, Silas	2380	2380	6.5	51.0	2247
29.	Pezerovic,Edin	2418	2455	6.5	51.0	2227
30.	Andersson, Ulf	2569	2582	6.5	51.0	2202
132	Juergens, Klaus	2093	2155	5.0	46.0	2084

463 Teilnehmer



E I N L A D U N G
ASK-WEIHNACHTSFEIER 2011

Einladung zur Weihnachtsfeier des ASK Salzburg

Liebes Mitglied, lieber Freund des ASK Salzburg!

Auch heuer wollen wir wieder gemeinsam mit Dir das bevorstehende Weihnachtsfest sowie den Jahreswechsel feiern. Aus diesem Anlass laden wir Dich herzlich zur ASK-Weihnachtsfeier am **Dienstag, dem 20. Dezember 2011** ein. Neben dem schon traditionellen **Blitzturnier** wollen wir den feierlichen Rahmen nutzen, um noch einige **Turniersieger** dieses Jahres zu **ehren**:

BLITZTURNIER: Start 19.30 Uhr im Sternbräu 1. Stock
7 Runden Schweizer System
kein Nenngeld, keine Preise – dafür viel Spaß!

EHRUNGEN: Sieger Wintercup 2011
ASK Blitzmeister 2011
ASKler des Jahres 2011

Anschließend werden wir den letzten offiziellen Klubabend des Jahres in gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

All jenen, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen können, wünscht der Vorstand des ASK Salzburg auf diesem Weg ein „Frohes Fest“ und einen „Guten Rutsch ins Neue Jahr“!

Der Vorstand des ASK



AUSSCHREIBUNG FESTTAGSBLITZSERIE

Wie jedes Jahr veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1.SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht:

Stefani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 Mozart

Montag, 26. 12. 2011, 16:00 Uhr

Ort: Gasthof Rechenwirt, 5061 Glasenbach, Austraße 1 <http://www.rechenwirt.at>

Modus: 11 Runden Schweizer System

Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg

Sonntag, 01.01.2012, 16:00 Uhr

Ort: Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 123

Modus: 11-13 Runden Schweizer System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Freitag, 06.01.2012, 16:00 Uhr

Ort: Sternbräu, 1. Stock (Klublokal des ASK Salzburg), Griesgasse 23

Modus: 11-13 Runden Schweizer System

Das Nenngeld beträgt pro Turnier 10,- Euro (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 5,- Euro) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):

1. Platz 25% 2. Platz 20% 3. Platz 15%

Kategorienpreise: U 2050 / U 1900 / U 1750 / U 1600 / U 1450 jeweils 8%

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	100	2	80	3	70	4	60	5	50
6	45	7	41	8	38	9	35	10	32
11	30	12	28	13	26	14	24	15	22
16	20	17	19	18	18	19	17	20	16
21	15	22	14	23	13	24	12	25	11
26	10	27	9	28	8	29	7	30	6
31	5	32	4	33	3	34	2	35	1

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.



1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“ 1. Halleiner Schachklub Schachklub Union Bergheim

Einladung zum

Stefaniblitztturnier 2011

Sehr geehrte Schachfreunde!

Die Vereine Mozart, Hallein und Bergheim veranstalten im Rahmen der Festtagsblitzturnierserie das traditionelle Stefani - Blitzturnier!

- Ort:** Gasthof Rechenwirt 5061 Glasenbach, Austraße 1
<http://www.rechenwirt.at/>
- Zeit:** Montag, 26. Dezember 2011
Beginn ist um 16 Uhr
Nennungsschluss: 15:45 Uhr
- Modus:** 11 Runden Schweizer System
- Preise:** 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,
30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.

Preise für die ELO-Kategorie U-2050, U-1900, U-1750, U-1600, U-1450;

Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Nenngeld: € 10,- Schüler und Pensionisten € 5,-

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Schachklubs Mozart, Hallein und Bergheim!

Salzburger Postsportverein – Sektion Schach

A-5020 Salzburg, Postfach 290 Bankverbindung: PSK. Kto.Nr.
7604 083

Sektionsleiter: Helmut Flatz Tel.Nr: 0662/429544 Handy: 0664/2523965 E-Mail:
h.flatz@aon.at



im Rahmen der Festtagsblitzserie 2011/2012 der Stadtvereine

- Veranstalter :** Postsportverein Salzburg, Sektion Schach
- Termin :** Sonntag, 01. Jänner 2012 (Neujahrstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45 Uhr
- Ort :** Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 123
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nenngeld :** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, Jugendliche bis 18
Jahre € 5,-
- Preise :** 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,
30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
- Preise für die ELO-Kategorie U-2050, U-1900, U-1750, U-1600,
U-1450;
- Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die
Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3
Teilnehmer erforderlich sind.
- Die drei bestplatzierten Post SV-Sportler werden mit
Sonderpreisen geehrt.

Für den Post SV Salzburg, Sektion Schach

Helmut Flatz



AUSSCHREIBUNG DREIKÖNIGSBLITZTURNIER

im Rahmen der Festtagsblitzserie 2011/2012 der Stadtvereine

- Veranstalter :** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Termin :** Freitag, 06. Jänner 2012 (Dreikönigstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45 Uhr
- Ort :** Sternbräu, 1. Stock (Klublokal des ASK Salzburg), Griesgasse 23
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nenngeld :** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, Jugendliche bis 18 Jahre € 5,-
- Preise :** 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,
30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
- Preise für die ELO-Kategorie U2050, U1900, U1750, U1600, U1450
- Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Veranstalter ASK Salzburg!

Im Rahmen des Dreikönigsblitzturniers wird auch die Siegerehrung der Salzburger Stadt- und Landesmeisterschaft 2011 durchgeführt.

Der Beginn der Siegerehrung ist um ca. 17 Uhr!



AUSSCHREIBUNG ASK-BLITZCUP 2012

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof **Sternbräu**, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat (**Ausnahme 8. Mai 2012**),
Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.

01.Runde 07.02.	02.Runde 06.03.	03.Runde 03.04.	04.Runde 08.05.
05.Runde 05.06.	06.Runde 03.07.	07.Runde 07.08.	08.Runde 04.09.
09.Runde 02.10.	10.Runde 06.11.	11.Runde 04.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. *Möglicherweise wird das Turnier für die 2012 neu eingeführte Blitzschach-Elowertung angemeldet.*

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt - Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.PI.: 30 WP	8.PI.: 14 WP	15.PI.: 6 WP
2.PI.: 27 WP	9.PI.: 12 WP	16.PI.: 5 WP
3.PI.: 24 WP	10.PI.: 11 WP	17.PI.: 4 WP
4.PI.: 22 WP	11.PI.: 10 WP	18.PI.: 3 WP
5.PI.: 20 WP	12.PI.: 9 WP	19.PI.: 2 WP
6.PI.: 18 WP	13.PI.: 8 WP	20.PI.: 1 WP
7.PI.: 16 WP	14.PI.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien: U2000 / U1800 / U1600 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben)
Für die Kategoriepreise gilt die Eloliste 1/2012 des ÖSB, Spieler ohne Elozahl werden geschätzt oder mit einer aktuellen Wertung im Juli 2012 eingestuft.

Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 2012

Veranstalter: ASK (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: Gasthof Sternbräu, Klublokal des ASK, Griesgasse 23

Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 19.00 Uhr Spielbeginn ist pünktlich um 19:15 Uhr

Für alle, die nach 19:15 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

01. Runde: 10.01. 2012

02. Runde: 17.01. 2012

03. Runde: 31.01. 2012

04. Runde: 13.03. 2012

05. Runde: 20.03. 2012

Teilnehmer:

Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus:

An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Möglicherweise wird das Turnier für die 2012 neu eingeführte Schnellschach-Elowertung angemeldet.

Bedenkzeit:

15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden/Zug.

Wertung:

Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **vier besten**

Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive einem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld:

Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,-

Preise:

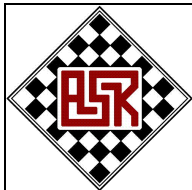
Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U2000 / U1750 / U1500 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben)

Für die Kategoriepreise gilt die Elo-Liste 1/2012 des ÖSB. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK freut sich auf Euer Kommen!

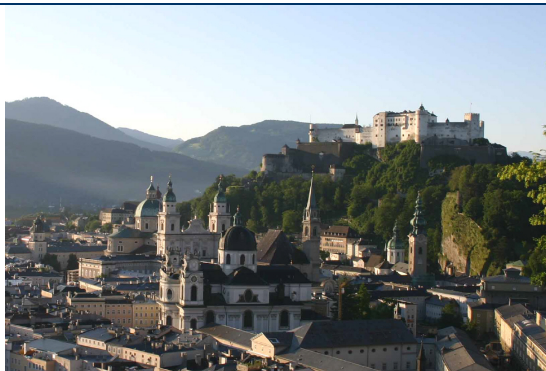
Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-KLUBMEISTERSCHAFT 2012

- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Teilnehmer:** Nur für ASK-Mitglieder (Einzahlung MB 2012 verpflichtend)
- Nenngeld:** keines
- Spielort:** Gasthof Sternbräu, 1. Stock
- Termine:** Die Beginnzeit ist jeweils um 18:45 Uhr
- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Runde am 24. Jänner 2012 | 2. Runde am 28. Februar 2012 |
| 3. Runde am 27. März 2012 | 4. Runde am 10. April 2012 |
| 5. Runde am 17. April 2012 | 6. Runde am 24. April 2012 |
| 7. Runde am 15. Mai 2012 | |
- Modus:** Gespielt wird nach den Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden (Schweizer System oder ein anderer Modus vorzugsweise für die letzte Gruppe je nach Teilnehmerzahl. Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich (Ausnahme Finalrunde: kein Nachspielen), beim Schweizer System gibt es Hängepartien, die mit Remis ausgelost werden. Die Gruppeneinteilung erfolgt 2012 über die Elozahlen (Ausnahme sind die vorqualifizierten Spieler aus der „KM-Quali 2011“), ab 2013 dann wie unten beschrieben.
- Wertung:** Erstwertung Punkte (1, ½, 0), dann Sonneborg-Berger-Punkte dann die direkte Begegnung. Bei Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie.
- Elowertung:** Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.
- Preise:** Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten.
Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2012.
- KM 2013:** **A-Gr:** $1.A-5.A + 1.B + e1 + f1$
B-Gr: $8.A + 2.B-5.B + 1.C + e2 + f2$
C-Gr: $8.B + 2.C-5.C + 1.D + e3 + f3$
D-Gr: usw. je nach Teilnehmerzahl...
Die Plätze (e1, e2, e3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (f1, f2, f3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens 10. Jänner 2012 möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.
- Turnierleitung:** Klaus Thalhammer 0664/1784482
per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at
- Turnierkomitee:** Klaus Thalhammer, Manfred Lemmerhofer, Gernot Neuwirth



9. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 2011 27.09. bis 15.12.2011

SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFT 2011/12

ASKÖ-STADTMEISTERSCHAFT 2011



VERANSTALTER

ASK Salzburg / SG SIR Salzburg / ASKÖ Salzburg / SLV

Homepage <http://schachklub.ws>

Teilnahmeberechtigt

Das Turnier ist offen für alle Vereins- und Hobbyspieler.

Termine und Beginnzeiten, Spielorte

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Runde: Dienstag 27.09.11, 18:30h im Sternbräu | 2. Runde: Dienstag 11.10.11, 18:45h im Sternbräu | 3. Runde: Dienstag 25.10.11, 18:45h im Sternbräu |
| Runde: Donnerstag 17.11.11, 18:45h Schaffenrath | 4. Runde: Donnerstag 3.11.11, 18:45h Schaffenrath | 5. Runde: Donnerstag 1.12.11, 18:45h Schaffenrath |
| Runde: Donnerstag 15.12.11, 18:45h Schaffenrath | 6. Runde: Donnerstag 1.12.11, 18:45h Schaffenrath | 7. Runde: Donnerstag 1.12.11, 18:45h Schaffenrath |

Die ersten drei Runden werden also jeweils an Dienstagen im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg, 1. Stock (Spielort des ASK) ausgetragen. Die weiteren Runden finden an Donnerstagen im Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 117, 5020 Salzburg (Klublokal von Salzburg Süd) statt.

Anmeldeschluss, Nenngeld

Anmeldeschluss und Anwesenheitskontrolle am 27.09.11 um 18:30h im Sternbräu; Voranmeldung an den Schiedsrichter ist erwünscht. Das Nenngeld beträgt €10.-, für Jugendliche U18 €5.



Austragungsmodus und Spielbedingungen

Sieben Runden Schweizer System nach den Regeln der FIDE; die Auslosung erfolgt mit dem Programm Swiss-Manager. Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von zwei Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie. Das Turnier zählt zur nationalen österreichischen Elo-Wertung. Keine internationale Auswertung!

Es gelten die FIDE-Regeln. Jeder Spieler, der später als 30 Minuten nach dem planmäßigen Beginn der Spielzeit am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie. Bei einer begründeten Verspätung muss der Turnierleiter vor dem planmäßigen Beginn der Partie verständigt werden. Spieler, die zweimal unentschuldig nicht angetreten sind, werden für die weiteren Runden nicht mehr ausgelost.

Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im Einvernehmen mit dem Turnierleiter möglich, das Ergebnis von vor- bzw. nachgespielten Partien ist unverzüglich der Turnierleitung zu melden. Für nicht gemeldete Partien behält sich die Turnierleitung eine Entscheidung vor. In der letzten Runde sind keine Nachspieltermine vorgesehen.

Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt in der Regel spätestens fünf Tage vor dem Spieltermin (vor der letzten Runde 2 Tage) und kann beim Turnierleiter oder im Internet unter <http://schachklub.ws> erfragt werden. Partien, die mit ausdrücklicher Genehmigung der Turnierleitung zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht beendet sind, können für die Auslosung der weiteren Runde vom Turnierleiter eingestuft werden.

Im Turniersaal herrscht Rauchverbot. Ebenso gilt ein Handyverbot.

Wertungen, Preise, Siegerehrung

Über die Platzierungen und Preise entscheiden die erzielten Punkte, dann die Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners), dann die Berger-Sonneborn Wertung sowie zuletzt die FIDE-Wertung.

Der bestplatzierte Spieler des SLV ist Salzburger Landesmeister 2012 und erhält für die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft die Halbpensionskosten erstattet. Die Landesmeisterschaft wird ausgespielt, wenn mindestens 5 Spieler teilnehmen, die bei einem Verein des SLV gemeldet sind und eine Elozahl über 2000 (Stichtag 1. Juli 2011) aufweisen.

Preise Stadtmeisterschaft: **1. Platz** €100,- **2. Platz** €60,- **3. Platz** €50,- **4. Platz** €40,- **5. Platz** €30,- sowie Kategoriepreise: **U-2000, U-1800, U-1600, Senioren, U18, Damen**. Der Erstplatzierte der jeweiligen Kategorie erhält 30.- Euro, sofern mindestens drei Teilnehmer der Kategorie antreten. Jede(r) Spieler(in) kann bei der Stadtmeisterschaft nur einen Geldpreis gewinnen. Die Preisträger sind für die Versteuerung des Gewinnes selbst verantwortlich.

Sensationspreis für den Spieler, der den Gegner mit dem größten Elo-Unterschied besiegt.

Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement und umfasst nur diejenigen SpielerInnen mit Mitgliedschaft in einem Salzburger ASKÖ-Verein.

Klubwertungen richten sich nach der Reihung im Endklassement und den jeweiligen Bestimmungen der teilnehmenden Vereine.

Siegerehrung: Freitag 6. Jänner 2012, 18.00h im Sternbräu im Rahmen des Dreikönigsblitzturniers.

Turnierleitung

Turnierleiter: Alfred Bieniok Telefon: 0662/644792 Email: Alfred.Bieniok@web.de

Vertretung: Dr. Reinhard Vlasak Telefon: 0664 / 4032846 Email: rvlasak@applied-biotech.at

ASK Blitzcup September 2011

Bernhard Besner (ASK) gewann bereits zum sechsten Mal in diesem Jahr den monatlich ausgetragenen ASK Blitzcup und ist damit logischer Favorit für die Gesamtwertung. Auch in der September - Runde gelang ihm ein

makelloses Ergebnis mit 11 Punkten aus 11 Partien. Mit 2,5 Punkten Rückstand belegte FM Arnulf Westermeier (ASK) Rang 2, dahinter folgte mit einem weiteren Punkt Rückstand MK Robert Scheiblmaier (ASK).

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	7		Besner Bernhard	2146	ASK Salzburg	11	55	43½	55,00
2	2	FM	Westermeier Arnulf	2237	ASK Salzburg	8½	57½	43½	41,25
3	8	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2024	ASK Salzburg	7½	58½	44½	32,75
4	1		Prüll Lukas	1803	ASK Salzburg	6	60	46	24,50
5	10		Bieniok Alfred	1752	ASK Salzburg	6	60	46	24,00
6	3		Mösenlechner Willi	1627	ASK Salzburg	4½	61½	47½	23,50
7	12		Neuwirth Manfred	1678	SV Schwarzach	4½	61½	47½	16,00
8	11		Groiss Karl	1845	ASK Salzburg	4	62	48	18,00
9	9		Klinger Josef Sen.	1888	SV Schwarzach	4	62	48	17,50
10	4		Hofmann Werner	0	vereinslos	4	62	48	15,50
11	6		Medina Miguel	1604	SK Royal Salzburg	3	63	49	17,00
12	5		Prüll Dominik	1803	ASK Salzburg	3	63	49	13,00

ASK Blitzcup Oktober 2011

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	2		Löffler Christoph	2116	ASK Salzburg	10	61
2	1		Besner Bernhard	2146	ASK Salzburg	9	63
3	3	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2024	ASK Salzburg	7½	65½
4	4		Hasanovic Nuriya	1959	SK Golling	7	67
5	7		Prüll Lukas	1803	ASK Salzburg	7	63
6	5		Misciasci Alessandro	1937	ASK Salzburg	7	62
7	15		Tanczos Dezsoe	0	ASK Salzburg	6	57
8	14		Knezevic Antonio	0	vereinslos	6	55
9	10		Mösenlechner Willi	1627	ASK Salzburg	5½	65½
10	6		Groiss Karl	1845	ASK Salzburg	5	67½
11	8		Boehm Gerhard	1754	vereinslos	5	60
12	13		Hofmann Werner	0	vereinslos	5	52½
13	9		Bieniok Alfred	1752	ASK Salzburg	3	56½
14	12		Boehm Thomas	1234	vereinslos	3	55
15	11		Posch Manfred	1191	Union Bergheim	2	58

ASK Blitzcup November 2011

Bernhard Besner war erneut eine Klasse für sich und gewann bereits zum siebten Mal die Tageswertung. Sehr stark blitzte auch Nuriya Hasanovic, der mit einem Punkt Rückstand zweiter wurde.

In der Gesamtwertung sind die ersten beiden Plätze vergeben: Bernhard Besner führt uneinholbar vor Robert Scheiblmaier. Um Rang drei kämpfen noch Lukas Prüll, Alessandro Misciasci, Christoph Löffler und Antonio Knezevic.

Rg.	Name	Elo	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	SB
1	Besner Bernhard	2146	ASK Salzburg	*	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9½	41,25
2	Hasanovic Nuriya	1959	SK Golling	½	*	1	1	0	1	1	1	1	1	1	8½	36,25
3	Knezevic Antonio	0	vereinslos	0	0	*	0	1	1	1	1	1	½	1	6½	23,50
4	Tanczos Dezsoe	1912	ASK Salzburg	0	0	1	*	1	0	½	1	1	1	1	6½	23,00
5	Zauchner Markus	1799	ASK Salzburg	0	1	0	0	*	1	½	1	0	1	1	5½	21,50
6	Prüll Lukas	1803	ASK Salzburg	0	0	0	1	0	*	1	0	1	1	1	5	16,50
7	Misciasci Alessandro	1937	ASK Salzburg	0	0	0	½	½	0	*	1	1	1	1	5	14,50
8	Mösenlechner Willi	1627	ASK Salzburg	0	0	0	0	0	1	0	*	1	½	1	3½	9,50
9	Boehm Gerhard	1754	vereinslos	0	0	0	0	1	0	0	0	*	1	1	3	7,50
10	Medina Miguel	1604	SK Royal Salzburg	0	0	½	0	0	0	0	½	0	*	0	1	5,00
11	Bieniok Alfred	1752	ASK Salzburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	1,00

Zwischenstand vor der letzten Runde

Pl	Name	EloN 1.11	Kat.															
				Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	m.S.	o.S.	AT	Schn	
1	Besner Bernhard	2153		24	30	30		30	30	30	30	27	30	237	261	9	29,00	
2	Scheiblmaier Robert	2051		20	24	24	27	27	24	27	24	24		201	221	9	24,56	
3	Prüll Lukas	1821	U1900	11	22	18	16	20	20	14	22	20	18	156	181	10	18,10	
4	Misciasci Alessandro	1917		14	20	16	22	22	18	18		18	16	150	164	9	18,22	
5	Löffler Christoph	2116		30			30	24	27			30		141	141	5	28,20	
6	Knezevic Antonio	0	U1450		16	22	18	14		24		14	24	132	132	7	18,86	
7	Neuwirth Manfred	1684	U1750	12	12		20	18	22		16			100	100	6	16,67	
8	Bieniok Alfred	1747	U1750	16	7	11	9	6		10	20	8	10	91	97	9	10,78	
9	Hofmann Werner	0	U1450	8	9	10	14	11	14	12	11	9		90	98	9	10,89	
10	Hasanovic Nurija	1929		27			10					22	27	86	86	4	21,50	
11	Mösenlechner Willi	1648	U1750	10		9	5	8	10		18	12	14	86	86	8	10,75	
12	Medina Miguel	1588	U1600		8	14	12	9	12		10		11	76	76	7	10,86	
13	Tanczos Dezsoe	1912						16		20		16	22	74	74	4	18,50	
14	Klinger Josef sen.	1867	U1900	18	18		24				12			72	72	4	18,00	
15	Groiss Karl	1824	U1900			12	8		16	11	14	11		72	72	6	12,00	
16	Jürgens Klaus	2123		22	14	27								63	63	3	21,00	
17	Hattinger Walter	1659	U1750				11	12		22				45	45	3	15,00	
18	Mende Wolfgang	0	U1450		11	20			9					40	40	3	13,33	
19	Haselsteiner Walter	1718	U1750	9	10		6	10						35	35	4	8,75	
20	Westermeier Arnulf	2244									27			27	27	1	27,00	
21	Cardaklija Mirsad	1980			27									27	27	1	27,00	
22	Posch Manfred	1271	U1450						11	9		6		26	26	3	8,67	
23	Boehm Gerhard	1754	U1900									10	12	22	22	2	11,00	
24	Zauchner Markus	1799	U1900										20	20	20	1	20,00	
25	Vlasak Reinhard	1957								16				16	16	1	16,00	
26	Prüll Dominik	1803	U1900								9			9	9	1	9,00	
27	Lemmerhofer Manfred	1678	U1750					7						7	7	1	7,00	
28	Kücük Adil	1570	U1600				7							7	7	1	7,00	
29	Kühleitner Markus	1480	U1600	7										7	7	1	7,00	
30	Boehm Thomas	1234	U1450									7		7	7	1	7,00	
31	Koller Karl	1637	U1750				4							4	4	1	4,00	
32	Maringer Georg	0	U1450				3							3	3	1	3,00	

Bernhard Besner setzt sich nach dem ersten Spieltag mit 3 Punkten an die Spitze

Etwas früher als letztes Jahr startete der ASK-Winercup 2011 am Dienstag, 18.10. in seine erste Runde. Den Spielmodus haben wir vom letzten Jahr beibehalten – d.h. aus fünf Spieltagen mit jeweils drei Runden (Start 19:00, 20:00 und 21:00; 20min+5sec/Zug Bedenkzeit) wird der Turniersieger erkoren. Besonders am Turnier ist auch der Auslosungsmodus, in dem der Turnierleiter stets „Elo-Nachbarn“ zu einer Partie zusammenlost.

Ganz so viele Teilnehmer wie „normalerweise“ kamen an diesem ersten Abend zwar nicht (was sicher auch an den parallel durchgeführten Nachtragsspielen der Stadtmeisterschaft lag), dafür konnten wir aber mit Gerhard und Thomas Böhm sowie Diani Heath erfreulicherweise

gleich drei neue Spielerinnen und Spieler beim ASK Klubabend begrüßen.

Nach dem ersten Spieltag liegt der spielstärkste Spieler, Bernie Besner, mit drei Punkten in Führung. Auf Platz 2 mit zweieinhalb Punkten landete Günther Maier, der sicher für diesen Bewerb ein heißer Mitfavorit ist. Danach ist das Feld ziemlich gedrängt, gleich fünf Spieler konnten 2 volle Zähler auf ihr Konto buchen. Aber selbst jene Spieler, die aus der ersten Runde mit nur einem Punkt starteten, haben natürlich noch alle Chancen auf eine Topplatzierung, sind doch nach der ersten Runde erst 3 von insgesamt 15 Runden absolviert...

Die Spielerpaarungen im Detail:

		Spieltag 1 (R 1-3)								
Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	s	103	0	w	102	1	w	105	0
102	Misciasci Alessandro	s	105	0	s	101	0	w	104	1
103	Groiss Karl	w	101	1	w	105	0	s	206	0
104	Prüll Lukas	w	205	1	w	206	1	s	102	0
105	Besner Bernhard	w	102	1	s	103	1	s	101	1
206	Böhm Gerhard	w	202	1	s	104	0	w	103	1
201	Zauchner Markus							s	202	0
202	Lemmerhofer Manfred	s	206	0	s	203	0,5	w	201	1
203	Lederer Anatol	w	204	0	w	202	0,5	w	305	1
204	Kücük Adil	s	203	1	w	305	1	s	205	0
205	Maringer Georg	s	104	0	s	304	1	w	204	1
301	Böhm Thomas	s	303	0	s	302	1	w	302	1
302	Posch Manfred	w	305	0	w	301	0	s	301	0
303	Maier Günther	w	301	1		sp.	0,5	w	304	1
304	Heath Diani				w	205	0	s	303	0
305	Kühleitner Markus	s	302	1	s	204	0	s	203	0

Bernhard Besner auch nach 2. Spieltag knapp vor Günther Maier an der Spitze

Die Spielerpaarungen im Detail:

		Spieltag 2 (R 4-6)								
Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	w	103	1	w	104	0	s	203	1
102	Misciasci Alessandro									
103	Groiss Karl	s	101	0	s	202	1	s	106	0
104	Prüll Lukas	w	208	1	s	101	1	s	105	0
105	Besner Bernhard	w	106	1	s	106	0	w	104	1
106	Jürgens Klaus	s	105	0	w	105	1	w	101	1
201	Zauchner Markus									
202	Lemmerhofer Manfred	w	203	1	w	103	0	w	206	0
203	Lederer Anatol	s	202	0	s	206	0	w	101	0
204	Kücük Adil									
205	Maringer Georg	w	303	0	s	305	1	s	301	1
206	Böhm Gerhard	s	207	0	w	203	1	s	202	1
207	Neuwirth Gernot	w	206	1		sp.	0,5	w	303	1
208	Pleninger Otto	s	104	0						
301	Böhm Thomas	s	305	0	w	303	0	w	205	0
302	Posch Manfred									
303	Maier Günther	s	205	1	s	301	1	s	207	0
304	Heath Diani									
305	Kühleitner Markus	w	301	1	w	205	0			

3. Spieltag: Neuer Führender im Wintercup 2011 ist Lukas Prüll vor Georg Maringer (je 6 P.)

Die Spielerpaarungen im Detail:

		Spieltag 3 (R 7-9)								
Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus									
102	Misciasci Alessandro									
103	Groiss Karl	w	104	0	s	206	1	s	104	1
104	Prüll Lukas	s	103	1	s	202	1	w	103	0
105	Besner Bernhard									
106	Jürgens Klaus									
201	Zauchner Markus									
202	Lemmerhofer Manfred	s	209	1	w	104	0	w	205	1

203	Lederer Anatol	w	206	0	s	204	0	s	303	1
204	Küçük Adil	w	303	1	w	203	1	w	206	1
205	Maringer Georg	w	301	1	s	303	1	s	202	0
206	Böhm Gerhard	s	203	1	w	103	0	s	204	0
207	Neuwirth Gernot									
208	Pleninger Otto									
209	Koller Karl	w	202	0	s	301	1	w	301	1
301	Böhm Thomas	s	205	0	w	209	0	s	209	0
302	Posch Manfred									
303	Maier Günther	s	204	0	w	205	0	w	203	0
304	Heath Diani									
305	Kühleitner Markus									

4. Spieltag: Wieder Wechsel an der Spitze: Besner (7,5 P.) nun vor Prüll (7 P.) und G. Böhm (6,5 P.)

Nr	Name	Spieltag 4 (R 10-12)								
		F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	s	108	0	s	206	0,5	s	207	1
102	Misciasci Alessandro									
103	Groiss Karl									
104	Prüll Lukas	s	206	0	s	207	1	w	108	0
105	Besner Bernhard	s	107	1	w	108	1	w	206	1
106	Jürgens Klaus									
107	Hamberger Hermann	w	105	1						
108	Roth Peter	w	101	1	s	105	0	s	104	1
201	Zauchner Markus									
202	Lemmerhofer Manfred									
203	Lederer Anatol									
204	Küçük Adil				w	301	0	s	303	1
205	Maringer Georg									
206	Böhm Gerhard	w	104	1	w	101	0,5	s	105	0
207	Neuwirth Gernot	s	303	0	w	104	0	w	101	0
208	Pleninger Otto									
209	Koller Karl	w	210	0	s	204	1	s	210	0
210	Medina Miguel	s	301	1	s	303	0,5	w	301	1
301	Böhm Thomas									
302	Posch Manfred									
303	Maier Günther	w	207	1	w	210	0,5	w	204	0
304	Heath Diani									
305	Kühleitner Markus									

Spielstand nach dem 4. Abend (Runde 10-12):

Po.	Nr.	Name	ELO	PU	SP*	% SP	% PERF	(+/-) **
1	105	Besner Bernhard	2146	7,5	9	75	83	-7
2	104	Prüll Lukas	1803	7	12	100	58	0
3	106	Böhm Gerhard	1754	6,5	12	100	54	0
4	204	Küçük Adil	1619	6	8	67	75	-2
5	205	Maringer Georg	1571	6	9	75	67	-3
6	303	Maier Günther	1451	6	12	100	50	5
7	202	Lemmerhofer Manfred	1706	4,5	9	75	50	1
8	101	Thalhammer Klaus	1867	4,5	9	75	50	-3
9	103	Groiss Karl	1845	4	9	75	44	-3
10	301	Böhm Thomas	1234	3	12	100	25	8
11	210	Medina Miguel	1604	2,5	3	25	83	-3
12	207	Neuwirth Gernot	1610	2,5	6	50	42	1
13	203	Lederer Anatol	1654	2,5	9	75	28	1
14	106	Jürgens Klaus	2127	2	3	25	67	1
15	209	Koller Karl	1635	2	3	25	67	-1
16	108	Roth Peter	2186	2	3	25	67	-3
17	305	Kühleitner Markus	1462	2	5	42	40	1
18	102	Misciasci Alessandro	1937	1	3	25	33	-1
19	107	Hamberger Hermann	2089	0,5	1	8	50	1
20	208	Pleninger Otto	1760	0	1	8	0	1
21	201	Zauchner Markus	1799	0	1	8	0	-1
22	304	Heath Diani	0	0	2	17	0	2
23	302	Posch Manfred	1191	0	3	25	0	3

* Feinwertung 1: SP - Anzahl der Spiele

** Feinwertung 2: ELO-Zahlen Gegner: gegen stärkere Spieler +1, gegen schwächere -1

Bernhard Besner ist Salzburger Landesmeister 2011 im Blitzschach



Bernhard Besner (ASK Salzburg) mit je 10 Punkten an der Tabellenspitze. Im Stichkampf um den Titel des Landesmeisters wurden zunächst zwei Partien gespielt, mit dem Ergebnis 1:1. Danach wurde laut Reglement eine Partie im "Sudden Death" Finale gespielt, in der beide Spieler alles riskieren mussten. Am Ende war Bernhard Besner der glückliche Gewinner und wurde Salzburger Landesmeister im Blitzschach 2011.

Nach Beendigung des Turniers reklamierte Franz Hager erneut, dass die Buchholtzwertung zu seinem Nachteil angewendet worden sei. In diesem Punkt erhielt Franz dann auch Recht, und er wurde nachträglich zum Turniersieger erklärt.

Bernhard Besner bleibt aber Salzburger Landesmeister, weil Franz Hager am Turniertag bei keinem Verein des SLV gemeldet war und daher nicht Landesmeister werden kann.

Gerald Wieneroither (Salzburg Süd) erreichte Platz drei vor Pero Ljubic (Pjesak Salzburg) und Johann Maierhofer (Mattighofen).

Kategoriesieger wurden Nuriya Hasanovic (U2000, Golling), Gerhard Böhm (U1800, Salzburg Süd) und Deszoe Tancsos (U1600, ASK Salzburg).

In der Jugendwertung U16 gewann Emanuel Frank (Neumarkt) souverän vor Bernhard Seidlein (Oberndorf) und Johannes Prodingner (Salzburg Süd).

Der ASK Salzburg organisierte die Salzburger Landesblitzmeisterschaft 2011, bei der 37 Schachspieler um den Titel kämpften. Der Präsident des Salzburger Schach Landesverbands und zugleich Internationaler Schiedsrichter Gerhard Herndl leitete das Turnier, unterstützt von RS Reinhard Vlasak (ASK Salzburg).

Im Lauf des Turniers wechselte die Tabellenführung ständig, und nach 13 Runden standen Franz Hager (Inter Salzburg) und



Endstand nach 11 Runden

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	2	FM	Hager Franz	2162	Inter Salzburg	10	91
	3		Besner Bernhard	2146	Ask Salzburg	10	91
3	5		Wieneroither Gerald	2117	Salzburg Süd	9½	91
4	7		Ljubic Pero	2041	Sk Pjesak	9	91
5	4	CM	Maierhofer Johann	2140	Mattighofen	8½	92
6	6		Huber David	2087	Sv Schwarzach	8½	90½
7	1		Harringer Franz	2164	Sc Neumarkt/Wallersee	8½	89½
8	11		Hasanovic Nurija	1959	Schachklub Golling	8	85½
9	14		Fugger Christian	1852	Ranshofen	8	83½
10	12		Frank Emanuel	1926	Sc Neumarkt/Wallersee	7½	88½
11	9		Cardaklija Mirsad	1994	Sk Pjesak	7½	86
12	18		Böhm Gerhard	1754	Salzburg Sued	7½	75½
13	8		Mooslechner Peter	2037	Zell Am See	7	88
14	10		Usleber Helmut	1990	Ask Salzburg	7	83½
15	16		Groiss Karl	1845	Ask Salzburg	7	82
16	37		Tanczos Dezsoe	0	Ask Salzburg	7	77½
17	36		Knezevic Antonio	0	Hallein	7	72½
18	25		Neuwirth Manfred	1678	Sv Schwarzach	7	71
19	21		Zauner Josef	1723	Oberndorf/Laufen	6½	69½
20	29		Seidlein Bernhard	1487	Oberndorf/Laufen	6½	62
	30		Kühleitner Markus	1462	Ask Salzburg	6½	62
22	17		Prüll Lukas	1803	Ask Salzburg	6	81½
23	28		Prodinger Johannes	1503	Salzburg Sued	6	77
24	20		Sauberer Willi	1739	Salzburg Sued	6	74½
25	24		Ljubic Franjo	1678	Schachklub Golling	6	73½
26	22		Haselsteiner Walter	1708	Ask Salzburg	6	71
27	19		Bieniok Alfred	1752	Ask Salzburg	6	70
28	23		Gruber Helmut	1684	Zell Am See	6	68
29	32		Herbst Gottfried	1332	Hallein	6	66½
30	26		Bernatovic Anton	1653	Sk Pjesak	5½	73
31	31		Loreth Viktor	1360	Oberndorf/Laufen	5½	62
	33		Davenport Dominik	1305	Salzburg Sued	5½	62
33	13		Klinger Josef Sen.	1888	Sv Schwarzach	5	74½
34	15		Kleiter Gernot	1846	Mozart Salzburg	5	72
35	27		Weilbuchner Johann	1612	Seekirchen	4	63½
36	35		Loreth Christoph	1206	Oberndorf/Laufen	2½	65½
37	34		Böhm Thomas	1234	ASK Salzburg	2	62½

1. Runde am 27. September 2011

Bis zum 27. September meldeten sich insgesamt 31 Spieler von 11 Vereinen zur Teilnahme an der Salzburger Stadtmeisterschaft. Da 9 Spieler mit einer Elozahl über 2000 mitspielen, gilt das Turnier gleichzeitig auch als Salzburger Landesmeisterschaft 2011.

In der ersten Runde gab es gleich einige Überraschungen: MK Harald Hicker (Mozart, Startnummer 6) kam gegen Gernot Neuwirth (ASK, 21) ebenso wenig über ein Remis hinaus wie Markus Zauchner (SK Feistritz, 14) gegen

Gerhard Rosenlechner (Hallein, 29). Die größte Überraschung gelang aber Walter Hattinger (ASK, 23), der einen Turmeinsteller von Reinhard Vlasak (ASK, 8) zum Sieg nutzte.

In der 1. Runde gab es in der Nachtragspartie Medina-Usleber noch eine saftige Überraschung. Miguel Medina gewann und setzte sich in der Wertung der Überraschungssieger mit 386 Punkten vor Walter Hattinger (369 Punkte).

1. Runde am 27.09.2011 um 18.45

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	1		Schiner Hartmut	0	1 - 0	0		Gallob Boris Mag.	16
2	17		Lemmerhofer Manfred	0	0 - 1	0		Besner Bernhard	2
3	3		Löffler Christoph	0	1 - 0	0		Hagmüller Josef	18
4	19		Lederer Anatol	0	0 - 1	0		Spiesberger Gerhard	4
5	5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	0	1 - 0	0		Koller Karl	20
6	21		Neuwirth Gernot	0	½ - ½	0	MK	Hicker Harald Dr.	6
7	22		Medina Miguel	0	1 - 0	0		Usleber Helmut	7
8	8		Vlasak Reinhard Dr.	0	0 - 1	0		Hattinger Walter	23
9	24		Höllbacher Helmut	0	0 - 1	0		Thalhammer Klaus	9
10	10		Kreierhoff Georg	0	1 - 0	0		Prodinger Johannes	25
11	26		Kuehleitner Markus Mag	0	0 - 1	0		Veigl Thomas	11
12	12		Perner Wolfgang	0	1 - 0	0		Maier Günther	27
13	28		Seilinger Rudolf	0	0 - 1	0		Prüll Lukas	13
14	14		Zauchner Markus	0	½ - ½	0		Rosenlechner Gerhard	29
15	30		Pacher Hermann	0	0 - 1	0		Bieniok Alfred	15
	31		Herbst Gottfried	0	1 - -			spielfrei	

2. Runde am 11. Oktober 2011

Auch in der zweiten Runde strauchelten einige Favoriten: Wolfgang Perner besiegte den mehrmaligen Stadtmeister Bernhard Besner, Walter Hattinger setzte seinen Erfolgslauf fort

und remisierte gegen Georg Kreierhoff. Gerhard Rosenlechner erreichte gegen den höher eingeschätzten Gernot Neuwirth ebensowas ein Remis wie Karl Koller gegen Reinhard Vlasak.

2. Runde am 11.10.2011 um 18.45

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	11		Veigl Thomas	1	0 - 1	1		Schiner Hartmut	1
2	2		Besner Bernhard	1	0 - 1	1		Perner Wolfgang	12
3	13		Prüll Lukas	1	0 - 1	1		Löffler Christoph	3
4	4		Spiesberger Gerhard	1	1 - 0	1		Medina Miguel	22
5	15		Bieniok Alfred	1	0 - 1	1	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	5
6	9		Thalhammer Klaus	1	1 - 0	1		Herbst Gottfried	31
7	23		Hattinger Walter	1	½ - ½	1		Kreierhoff Georg	10
8	6	MK	Hicker Harald Dr.	½	1 - 0	½		Zauchner Markus	14
9	29		Rosenlechner Gerhard	½	½ - ½	½		Neuwirth Gernot	21
10	7		Usleber Helmut	0	1 - 0	0		Höllbacher Helmut	24
11	20		Koller Karl	0	½ - ½	0		Vlasak Reinhard Dr.	8
12	16		Gallob Boris Mag.	0	1 - 0	0		Kuehleitner Markus Mag	26
13	25		Prodinger Johannes	0	0 - 1	0		Lemmerhofer Manfred	17
14	18		Hagmüller Josef	0	1 - 0	0		Seilinger Rudolf	28
15	27		Maier Günther	0	0 - 1	0		Lederer Anatol	19
	30		Pacher Hermann	0	1 - -			spielfrei	

3. Runde am 25. Oktober 2011

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	1	Schiner Hartmut	2	½ - ½	2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	5
2	3	Löffler Christoph	2	1 - 0	2		Thalhammer Klaus	9
3	12	Perner Wolfgang	2	0 - 1	2		Spiesberger Gerhard	4
4	10	Kreierhoff Georg	1½	0 - 1	1½	MK	Hicker Harald Dr.	6
5	2	Besner Bernhard	1	1 - 0	1½		Hattinger Walter	23
6	18	Hagmüller Josef	1	0 - 1	1		Usleber Helmut	7
7	19	Lederer Anatol	1	1 - 0	1		Veigl Thomas	11
8	21	Neuwirth Gernot	1	1 - 0	1		Prüll Lukas	13
9	22	Medina Miguel	1	0 - 1	1		Bieniok Alfred	15
10	31	Herbst Gottfried	1	½ - ½	1		Gallob Boris Mag.	16
11	17	Lemmerhofer Manfred	1	1 - 0	1		Pacher Hermann	30
12	8	Vlasak Reinhard Dr.	½	½ - ½	1		Rosenlechner Gerhard	29

13	14	Zauchner Markus	½	0 - 1	½		Koller Karl	20
14	24	Höllbacher Helmut	0	1 - 0	0		Maier Günther	27
15	26	Kuehleitner Markus Mag	0	1 - 0	0		Prodinger Johannes	25
	28	Seilinger Rudolf	0	1 - -			spielfrei	

4. Runde am 3. November 2011

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	4		Spiesberger Gerhard	3	½ - ½	3	Löffler Christoph	3
2	6	MK	Hicker Harald Dr.	2½	0 - 1	2½	Schiner Hartmut	1
3	5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2½	1 - 0	2	Perner Wolfgang	12
4	15		Bieniok Alfred	2	0 - 1	2	Besner Bernhard	2
5	7		Usleber Helmut	2	1 - 0	2	Lemmerhofer Manfred	17
6	9		Thalhammer Klaus	2	½ - ½	2	Lederer Anatol	19
7	16		Gallob Boris Mag.	1½	½ - ½	2	Neuwirth Gernot	21
8	29		Rosenlechner Gerhard	1½	½ - ½	1½	Kreierhoff Georg	10
9	23		Hattinger Walter	1½	½ - ½	1½	Herbst Gottfried	31
10	20		Koller Karl	1½	½ - ½	1	Hagmüller Josef	18
11	28		Seilinger Rudolf	1	0 - 1	1	Vlasak Reinhard Dr.	8
12	11		Veigl Thomas	1	1 - 0	1	Höllbacher Helmut	24
13	13		Prüll Lukas	1	1 - 0	1	Kuehleitner Markus Mag	26
14	30		Pacher Hermann	1	0 - 1	1	Medina Miguel	22
15	25		Prodinger Johannes	0	- - +	½	Zauchner Markus	14
	27		Maier Günther	0	1 - -		spielfrei	

5. Runde am 17. November 2011

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	1	Schiner Hartmut	3½	½ - ½	3½		Spiesberger Gerhard	4
2	3	Löffler Christoph	3½	½ - ½	3½	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	5
3	2	Besner Bernhard	3	1 - 0	3		Usleber Helmut	7
4	19	Lederer Anatol	2½	0 - 1	2½	MK	Hicker Harald Dr.	6
5	21	Neuwirth Gernot	2½	½ - ½	2½		Thalhammer Klaus	9
6	8	Vlasak Reinhard Dr.	2	½ - ½	2		Bieniok Alfred	15
7	10	Kreierhoff Georg	2	0 - 1	2		Koller Karl	20
8	22	Medina Miguel	2	0 - 1	2		Veigl Thomas	11
9	12	Perner Wolfgang	2	½ - ½	2		Hattinger Walter	23
10	31	Herbst Gottfried	2	0 - 1	2		Prüll Lukas	13
11	17	Lemmerhofer Manfred	2	1 - 0	2		Rosenlechner Gerhard	29
12	18	Hagmüller Josef	1½	1 - 0	2		Gallob Boris Mag.	16

13	24	Höllbacher Helmut	1	0 - 1	1½		Zauchner Markus	14
14	26	Kuehleitner Markus Mag	1	0 - 1	1		Seilinger Rudolf	28
15	27	Maier Günther	1	+ - -	1		Pacher Hermann	30
	25	Prodinger Johannes	0	1 - -			spielfrei	

6. Runde am 1. Dezember 2011

Gerhard Spiesberger (Ranshofen) übernimmt mit einem Sieg über Bernhard Besner (ASK) die Alleinführung

Gerhard Spiesberger gewann trotz Minusqualität eine taktisch sehr unübersichtliche Partie gegen Bernhard Besner. Nach ersten Analysen hätte eigentlich Bernhard gewinnen müssen, aber am Schachbrett erwies sich Gerhard als stärker. Das Pendel in der Partie zwischen Christoph Löffler (ASK Salzburg) und Hartmut Schiner (Oberndorf/Laufen) schlug schon sehr stark in Richtung Sieg für Hartmut, aber Christoph konnte die Partie mit einem Gegenangriff ins Remis retten. In der Partie zwischen Robert

Scheiblmaier (ASK Salzburg) und Harald Hicker (Mozart Salzburg) kam es zu einem strategischen Kampf um den Isolani. Weder Robert noch Harald konnten einen entscheidenden Vorteil erreichen, und so endete die Partie mit einem gerechten Remis.

Gerhard Spiesberger kann den Titel des Salzburger Landesmeisters und zugleich Stadtmeisters jetzt aus eigener Kraft gewinnen. Für eine spannende Schlussrunde ist jedenfalls gesorgt. Das Finale steigt am 15. Dezember. Die Spitzenpaarungen stehen bereits fest: Scheiblmaier - Spiesberger, Schiner - Usleber und Besner - Löffler.

Ergebnisse der 6. Runde am 01.12.2011

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	3		Löffler Christoph	4	½ - ½	4		Schiner Hartmut	1
2	4		Spiesberger Gerhard	4	1 - 0	4		Besner Bernhard	2
3	5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	4	½ - ½	3½	MK	Hicker Harald Dr.	6
4	7		Usleber Helmut	3	1 - 0	3		Koller Karl	20
5	9		Thalhammer Klaus	3	1 - 0	3		Lemmerhofer Manfred	17
6	11		Veigl Thomas	3	1 - 0	3		Neuwirth Gernot	21
7	13		Prüll Lukas	3	½ - ½	2½		Vlasak Reinhard Dr.	8
8	15		Bieniok Alfred	2½	0 - 1	2½		Perner Wolfgang	12
9	14		Zauchner Markus	2½	½ - ½	2½		Lederer Anatol	19
10	23		Hattinger Walter	2½	1 - 0	2½		Hagmüller Josef	18
11	16		Gallob Boris Mag.	2	1 - 0	2		Seilinger Rudolf	28
12	29		Rosenlechner Gerhard	2	+ - -	2		Medina Miguel	22
13	27		Maier Günther	2	1 - 0	2		Herbst Gottfried	31
14	26		Kuehleitner Markus Mag	1	-	1		Höllbacher Helmut	24
15	25		Prodinger Johannes	1	- - +	1		Pacher Hermann	30

R g.	SN r	Name	Elo	Verein	1.Rd.			2.Rd.			3.Rd.			4.Rd.			5.Rd.			6.Rd.			Pkt.	Elo+/-
					13	s	1	24	w	1	10	s	1	3	w	½	2	s	½	5	w	1		
1	4	Spiesberger Gerhard	2109	Ranshofen	13	s	1	24	w	1	10	s	1	3	w	½	2	s	½	5	w	1	5	14,8
2	1	Schiner Hartmut	2168	Oberndorf/Laufen	20	w	1	9	s	1	4	w	½	6	s	1	1	w	½	3	s	½	4½	1,8
3	3	Löffler Christoph	2116	Ask Salzburg	22	w	1	12	s	1	8	w	1	1	s	½	4	w	½	2	w	½	4½	5,3
4	5	Scheiblmaier Robert Mag.	2024	Ask Salzburg	15	w	1	23	s	1	2	s	½	10	w	1	3	s	½	6	w	½	4½	14,8
5	2	Besner Bernhard	2146	Ask Salzburg	16	s	1	10	w	0	11	w	1	23	s	1	7	w	1	1	s	0	4	-15,3
6	6	Hicker Harald Dr.	2005	Mozart Salzburg	14	s	½	19	w	1	26	s	1	2	w	0	13	s	1	4	s	½	4	-0,8
7	7	Usleber Helmut	1990	Ask Salzburg	24	s	0	29	w	1	22	s	1	16	w	1	5	s	0	15	w	1	4	-14,7
8	9	Thalhammer Klaus	1867	Ask Salzburg	29	s	1	25	w	1	3	s	0	13	w	½	14	s	½	16	w	1	4	-8,2
9	11	Veigl Thomas	1823	Hsv Wals	30	s	1	2	w	0	13	s	0	29	w	1	24	s	1	14	w	1	4	-3,5
10	12	Perner Wolfgang	1811	Schachfreunde Rif Hallein	21	w	1	5	s	1	1	w	0	4	s	0	11	w	½	23	s	1	3½	18,9
11	23	Hattinger Walter	1600	Ask Salzburg	17	s	1	26	w	½	5	s	0	25	w	½	10	s	½	22	w	1	3½	55,4
12	13	Prüll Lukas	1803	Ask Salzburg	27	s	1	3	w	0	14	s	0	30	w	1	25	s	1	17	w	½	3½	-10,5
13	19	Lederer Anatol	1654	Ask Salzburg	1	w	0	21	s	1	9	w	1	8	s	½	6	w	0	19	s	½	3	38,1
14	21	Neuwirth Gernot	1610	Ask Salzburg	6	w	½	18	s	½	12	w	1	20	s	½	8	w	½	9	s	0	3	37,8
15	20	Koller Karl	1635	Ask Salzburg	4	s	0	17	w	½	19	s	1	22	w	½	26	s	1	7	s	0	3	53,6
16	17	Lemmerhofer Manfred	1706	Ask Salzburg	5	w	0	31	s	1	28	w	1	7	s	0	18	w	1	8	s	0	3	-0,3
17	8	Vlasak Reinhard Dr.	1969	Ask Salzburg	11	w	0	15	s	½	18	w	½	27	s	1	23	w	½	12	s	½	3	-45,5
18	29	Rosenlechner Gerhard	1415	Hallein	19	s	½	14	w	½	17	s	½	26	w	½	16	s	0	24	-	+	3	55,6
19	14	Zauchner Markus	1799	Sk Feistritz Paternion	18	w	½	6	s	0	15	w	0	31	-	+	29	s	1	13	w	½	3	-35,9
20	16	Gallob Boris Mag.	1737	Ask Salzburg	2	s	0	30	w	1	25	s	½	14	w	½	22	s	0	27	w	1	3	-26,0
21	27	Maier Günther	1451	Ask Salzburg	10	s	0	13	w	0	29	s	0	-	-	1	28	-	+	25	w	1	3	-16,0
22	18	Hagmüller Josef	1676	Oberndorf/Laufen	3	s	0	27	w	1	7	w	0	15	s	½	20	w	1	11	s	0	2½	-3,0
23	15	Bieniok Alfred	1752	Ask Salzburg	28	s	1	4	w	0	24	s	1	5	w	0	17	s	½	10	w	0	2½	-0,3

24	22	Medina Miguel	1604	Sk Royal Salzburg	7	w	1	1	s	0	23	w	0	28	s	1	9	w	0	18	-	-	2	17,4
25	31	Herbst Gottfried	1332	Hallein	-	-	1	8	s	0	20	w	½	11	s	½	12	w	0	21	s	0	2	14,1
26	10	Kreierhoff Georg	1839	Sc Region Vöcklatal	31	w	1	11	s	½	6	w	0	18	s	½	15	w	0	-	-	-	2	40,2
27	28	Seilinger Rudolf	1419	Mozart Salzburg	12	w	0	22	s	0	-	-	1	17	w	0	30	s	1	20	s	0	2	5,1
28	30	Pacher Hermann	1352	Salzburg Sued	23	w	0	-	-	1	16	s	0	24	w	0	21	-	-	31	-	+	2	15,9
29	24	Höllbacher Helmut	1512	Ask Salzburg	8	w	0	7	s	0	21	w	1	9	s	0	19	w	0	30	s		1	-1,4
30	26	Kuehleitner Markus Mag	1462	Ask Salzburg	9	w	0	20	s	0	31	w	1	12	s	0	27	w	0	29	w		1	14,6
31	25	Prodinge Johannes	1503	Salzburg Sued	26	s	0	16	w	0	30	s	0	19	-	-	-	-	1	28	-	-	1	33,1

7. Runde am 15.12.2011 um 18.45

Br	SN r		Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SN r
1	5	M K	Scheiblmaier Robert Mag.	4½	-	5	Spiesberger Gerhard	4
2	1		Schiner Hartmut	4½	-	4	Usleber Helmut	7
3	2		Besner Bernhard	4	-	4½	Löffler Christoph	3
4	6	M K	Hicker Harald Dr.	4	-	4	Thalhammer Klaus	9
5	12		Perner Wolfgang	3½	-	4	Veigl Thomas	11
6	23		Hattinger Walter	3½	-	3½	Prüll Lukas	13
7	8		Vlasak Reinhard Dr.	3	-	3	Lederer Anatol	19
8	21		Neuwirth Gernot	3	-	3	Zauchner Markus	14
9	20		Koller Karl	3	-	3	Gallob Boris Mag.	16
10	17		Lemmerhofer Manfred	3	-	3	Maier Günther	27
11	29		Rosenlechner Gerhard	3	-	2½	Bieniok Alfred	15
12	18		Hagmüller Josef	2½	-	2	Medina Miguel	22
<i>Paarungen der restlichen Spieler hängen vom Ausgang der letzten Nachholpartie ab und werden am Freitag, dem 9.12.11, veröffentlicht !</i>								
Die Spieler Kreierhoff und Prodinge wurden nicht mehr ausgelost.								

1. - 3. Runde vom 7. - 9. Oktober 2011

Mit Spannung erwarteten wir als Aufsteiger die 1. Runde der 2. Bundesliga West. Die ersten drei Runden wurden regional verteilt gespielt. Die drei Salzburger Vereine und Kufstein spielten in Salzburg im "Servus Europa" am Walsertal.

ASK 1 - Kufstein 2:4

Wir traten ebenso wie unser erster Gegner Kufstein mit 3 Ersatzspielern an und mussten uns am Ende mit 2:4 geschlagen geben. FM Peter Roth verlor eine sehr gut stehende Partie gegen die russische Großmeisterin Elena Levushkina, und auch Christoph Löffler hatte lange Zeit eine sehr gute Stellung, verlor aber doch gegen Siegfried Neuschmied. Die anderen Partien endeten remis.

ASK 1 - Schwarzach 4:2

In der 2. Runde ging unsere Mannschaft gegen Schwarzach als leichter Favorit ins Rennen. FM Arnulf Westermeier remiserte sicher gegen den höher eingeschätzten IM Dinko Brumen. FM Peter Roth gab gegen GM Hans-Joachim Hecht zu früh auf; Peter erkannte seine Remischance gegen GM Hecht leider nicht. Die Partie von Klaus Jürgens gegen Juro Ljubic verlief immer

ausgeglichen und endete mit Remis. Auf den Brettern 4-6 schlugen die ASKler voll zu: Bernhard Besner gewann gegen David Huber, Christoph Löffler besiegte Norbert Stöckl, und Robert Navratil überspielte Josef Huber.

ATSV Ranshofen - ASK 1 2:4

In der dritten Runde gelang unserer Mannschaft ein sensationeller Sieg gegen die wesentlich stärker eingeschätzten Ranshofener. Arnulf Westermeier musste zwar gegen GM Zoltan Medvegy eine Niederlage einstecken, aber diese Partie blieb die einzige Verlustpartie. FM Peter Roth rehabilitierte sich mit einem Sieg über FM Manfred Menacher für die beiden unglücklichen Niederlagen. Klaus Jürgens holte gegen IM Juri Dovzik ein Remis, ebenso Bernhard Besner gegen MK Stefan Zoister. Auf den Brettern 5 und 6 wurde der Sieg des ASK fixiert: Christoph Löffler gewann gegen ÖM Josef Ager, und Robert Navratil gewann gegen FM Martin Riediger.

Nach dem ersten Wochenende hat sich unsere Mannschaft nun mit 4 Mannschaftspunkten und 10 Brettspunkten im Mittelfeld etabliert.

1. Runde am 07.10.2011

BR	Titel	ASK 1	ELO	Titel	Kufstein / Wörgl	ELO	2.0:4.0
1	FM	Roth Peter	2262	WGM	Levushkina Elena	2324	0 : 1
2		Jürgens Klaus	2155		Maurer Jochen	2264	½:½
3		Löffler Christoph	2161	FM	Neuschmied S.	2327	0 : 1
4	MK	Scheiblmaier Robert	2113		Englert Jan	2120	½:½
5		Navratil Robert	2108	CM	Kranewitter Norb	2106	½:½
6		Vlasak Reinhard	2095		Steinbacher Thomas	2053	½:½
		Bregenz			Götzis	ELO	2.0:4.0
		Hohenems II			Sparkasse Jenbach 2	ELO	4.0:2.0
		SC Absam			Schwaz	ELO	4.0:2.0
		Schwarzach			ATSV Ranshofen	ELO	2.0:4.0
		Zillertal			Rochade Rum	ELO	4.0:2.0

2. Runde am 08.10.2011

BR	Titel	ASK 1	ELO	Titel	Schwarzach	ELO	4.0:2.0
1	FM	Westermeier Arnulf	2260	IM	Brumen Dinko	2349	½:½
2	FM	Roth Peter	2262	GM	Hecht Hans-Joachim	2379	0 : 1
3		Jürgens Klaus	2155		Ljubic Juro	2179	½:½
4		Besner Bernhard	2175		Huber David	2128	1 : 0
5		Löffler Christoph	2161		Stöckl Norbert	2057	1 : 0
6		Navratil Robert	2108		Huber Josef	1843	1 : 0
		Bregenz			Hohenems II		4.0:2.0
		Götzis			Sparkasse Jenbach 2		3.0:3.0
		Kufstein / Wörgl			ATSV Ranshofen		1.5:4.5
		Rochade Rum			Schwaz		2.5:3.5
		Zillertal			SC Absam		2.0:4.0

3. Runde am 09.10.2011

BR	Titel	ATSV Ranshofen	ELO	Titel	ASK 1	ELO	2.0:4.0
1	GM	Medvegy Zoltan	2531	FM	Westermeier Arnulf	2260	1 : 0
2	FM	Menacher Manfred	2307	FM	Roth Peter	2262	0 : 1
3	IM	Dovzik Juri	2341		Jürgens Klaus	2155	½:½
4	MK	Zoister Stefan	2229		Besner Bernhard	2175	½:½
5	NM	Ager Josef	2190		Löffler Christoph	2161	0 : 1
6	FM	Riediger Martin	2232		Navratil Robert	2108	0 : 1
		Hohenems II			Götzis		2.5:3.5
		SC Absam			Rochade Rum		4.0:2.0
		Schwarzach			Kufstein / Wörgl		1.0:5.0
		Schwaz			Zillertal		1.5:4.5
		Sparkasse Jenbach 2			Bregenz		3.5:2.5

4. - 6. Runde vom 4. - 6. November 2011

Die 4. - 6. Runde wurde in Hohenems ausgetragen. Mit zwei Niederlagen und einem Mannschaftsremis wurde das Minimalziel, nicht auf die Abstiegsplätze zurückzufallen, erreicht. Dennoch steht unserer Mannschaft noch ein harter Kampf um den Klassenerhalt bevor.

Absam - ASK Salzburg 5,5 : 0,5

In der 4. Runde spielten wir gegen den Turnierfavoriten Absam. In der Begegnung ging es für den ASK hauptsächlich darum, ein 0:6 zu verhindern. Immerhin trat Absam mit drei GM an, und der Absamer Spieler auf Brett 6 hatte eine ähnliche Elozahl wie unser Brett 1. Erwartungsgemäß verliefen die Partien wie auf einer schiefen Ebene, einzig unser Captain Robert Scheiblmaier schaffte ein Remis gegen FM Pilz.

4. Runde am 4. November

4.5	3	SC Absam		5½ - ½	11	ASK Salzburg 1	
1	GM	Luther Thomas	2518	1 : 0	FM	Roth Peter	2262
2	GM	Rotstein Arkadij	2515	1 : 0		Besner Bernhard	2175
3	GM	Dizdar Goran	2495	1 : 0		Löffler Christoph	2161
4	FM	Pilz Dieter	2330	½ : ½	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2113
5	FM	De Francesco Klaus	2353	1 : 0		Herrmann Michael	2101
6	MK	Gerhold Michael	2251	1 : 0		Vlasak Reinhard Dr.	2095
4.6	4	Schwaz		2½ - 3½	12	Kufstein / Wörgl	
4.1	5	Hohenems II		5 - 1	1	Zillertal	
4.2	6	Sparkasse Jenbach 2		2 - 4	2	Rochade Rum	
4.3	9	Schwarzach		4 - 2	7	Bregenz	
4.4	10	ATSV Ranshofen		2½ - 3½	8	Götzis	

ASK Salzburg - Schwaz 2:4

Obwohl Schwaz nur zu fünft angetreten war, verlor unsere Mannschaft mit 2:4. Arnulf Westermeier kam in einer Wiener Partie unter Druck und verlor gegen FM Bayer. Bernhard Besner spielte in der Eröffnung auf

Bauerngewinn, für den er sich lange verteidigen musste. Schließlich wurde er überspielt. Christoph Löffler spielte eine solide Partie und remiserte ebenso wie Michael Herrmann. Robert Scheiblmaier versäumte die Gelegenheit, die Dame für drei Leichtfiguren zu tauschen. Danach kam er in eine passive Stellung, die er am Ende verlor.

5. Runde am 5. November 2011

5.6	11	ASK Salzburg 1		2 - 4	4	Schwaz	
1	FM	Westermeier Arnulf	2260	0 : 1	FM	Bayer Bernhard	2434
2	FM	Roth Peter	2262	+ : -	IM	Wohl Alexander	2408
3		Besner Bernhard	2175	0 : 1	MK	Fuchs Georg	2274
4		Löffler Christoph	2161	½ : ½		Blaas Hansjörg	2234
5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2113	0 : 1		Kondrak Christof	2176
6		Herrmann Michael	2101	½ : ½		Streiter Gerhard	2021
5.1	2	Rochade Rum		2½ - 3½	5	Hohenems II	
5.2	1	Zillertal		3½ - 2½	6	Sparkasse Jenbach 2	
5.3	8	Götzis		2 - 4	9	Schwarzach	
5.4	7	Bregenz		1½ - 4½	10	ATSV Ranshofen	
5.5	12	Kufstein / Wörgl		1½ - 4½	3	SC Absam	

ASK Salzburg - Bregenz 3:3

Arnulf Westermeier remiserte auf Brett 1, ebenso wie Christoph Löffler am 4. Brett. Während Peter Roth und Reinhard Vlasak sang-

und klanglos untergingen, profitierte Bernhard Besner von einem unvorhergesehenen Figurengewinn. Das Mannschaftsremis wurde perfekt, nachdem Michael Herrmann eine schöne Angriffspartie gewonnen hatte.

6. Runde am 6. November 2011

6.5	11	ASK Salzburg 1		3 - 3	7	Bregenz	
1	FM	Westermeier Arnulf	2260	½ : ½	IM	Dobosz Henryk	2409
2	FM	Roth Peter	2262	0 : 1	MK	Pöttinger Harald Dr.	2200
3		Besner Bernhard	2175	1 : 0	FM	Hugentobler Patrick	2243
4		Löffler Christoph	2161	½ : ½	MK	Heilinger Dietmar	2161
5		Herrmann Michael	2101	1 : 0		Karrer Damian	2184
6		Vlasak Reinhard Dr.	2095	0 : 1		Matt Fabian	2180
6.6	12	Kufstein / Wörgl		2½ - 3½	8	Götzis	
6.1	1	Zillertal		3 - 3	9	Schwarzach	
6.2	2	Rochade Rum		2 - 4	10	ATSV Ranshofen	
6.3	3	SC Absam		4 - 2	5	Hohenems II	
6.4	4	Schwaz		3 - 3	6	Sparkasse Jenbach 2	

Stand nach der 6. Runde

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	SC Absam	*			4	4	4½	4		5½			4	12	26
2	Götzis		*	3½		3½	3½	2		3	4		9	19½	
3	ATSV Ranshofen		2½	*			4½	4	2		4½	4	8	21½	
4	Zillertal	2			*	1		4½	3		3½		4	7	18
5	Hohenems II	2	2½		5	*					4	2	3½	6	19
6	Kufstein / Wörgl	1½	2½	1½			*	3½	5	4				6	18
7	Schwaz	2			1½		2½	*		4	3		3½	5	16½
8	Schwarzach		4	2	3		1		*	2		4		5	16
9	ASK Salzburg 1	½		4			2	2	4	*		3		5	15½
10	Sparkasse Jenbach 2		3		2½	2		3			*	3½	2	4	16
11	Bregenz		2	1½		4			2	3	2½	*		3	15
12	Rochade Rum	2		2	2	2½		2½			4		*	2	15

1. Runde am 01. Oktober 2011

Oberndorf 6 Feet Under - ASK 2 3:3

Robert Navratil und Arthur Hinteregger spielten beide vom 1. Zug an auf Gewinn. Die sehenswerte Partie geriet aber nie aus dem Gleichgewicht, und am Beginn des Endspiels einigten sich beide Spieler auf Remis. Robert Scheiblmaier stand gegen Max Reubel unter Druck, konnte seine Stellung aber halten - daher Remis. Auch die Partie zwischen Michael Herrmann und Hartmut Schiner endete Remis. Die Partie zwischen Reinhard Vlasak und Josef Eder ging hin und her: Zuerst stand Josef auf Gewinn, danach Reinhard, und als die längste Partie des Tages durch ein Remisgebot von Josef beendet wurde, stellte sich heraus, dass Josef wieder klar auf Gewinn gestanden wäre. Der Ausgang erscheint gerecht: Keiner der beiden hätte sich heute den Sieg verdient. Helmut Usleber brauchte in der Partie mit Markus Lang mit den weißen Figuren sehr lange, bis er seine Entwicklung abschließen konnte. Danach gewann er aber sicher. Florian Pöllner kam schlecht aus der Eröffnung heraus und musste sich dem anhaltenden Druck von Eva Wunderl geschlagen geben.

BR	Titel	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	3.0:3.0
1	CM	Hinteregger Arthur	2128		Navratil Robert	2099	½:½
2		Reubel Max	2017	MK	Scheiblmaier Robert	2024	½:½
3		Schiner Hartmut	2168		Herrmann Michael	2101	½:½
4		Eder Josef	1887		Vlasak Reinhard	1969	½:½
5		Lang Markus	1719		Usleber Helmut	1990	0 : 1
6	WMK	Wunderl Eva	1802		Pöllner Florian	1771	1 : 0
		Ranshofen 2			Ranshofen 3		3.0:3.0
		SIR Schaffenrath			RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen		2.0:4.0
		Sparkasse. Neumarkt			Raiffeisen Mondsee		3.0:3.0
		Mattighofen 1961			Mozart 1910		1.5:4.5

2. Runde am 15. Oktober 2011

ASK 2 - Mozart 1910 5:1

Mozart 1910, Tabellenführer nach der ersten Runde, trat gegen uns stark ersatzgeschwächt an und erlebte eine herbe Niederlage. Bei unserem hohen Sieg half aber Mozart auch kräftig mit. Sigi Teufl spielte in der Schottischen Partie eine Empfehlung des Ranshofner Meisters ÖM Josef Ager (Lb6), der Peter Donegani aus dem Konzept brachte. Mit einem Bauerngewinn im

Mittelspiel setzte Sigi seinen Gegner unter Druck und erreichte mit einem Abtausch eine aussichtsreiche Stellung, der 3 Bauern gegen die Figur brachte. Die Bauern erwiesen sich dann stärker als Peters Leichtfigur. Auf Brett 2 hatte Robert Scheiblmaier eine starke Angriffsstellung, die Harry Hicker mit viel Umsicht ins Remis abwickeln konnte. Bei besserer Verteidigung in schwieriger Stellung

hätte Harry Hicker sehr gute Gewinnchancen gehabt. Michael Herrmann stand gegen Helmut Holzinger bereits wesentlich schlechter, es gelang ihm aber, die Partie umzudrehen und einen ganzen Punkt einzufahren. Reinhard Vlasak hatte nach einem Eröffnungsfehler von Mario Hauthaler einen Mehrbauern und eine bessere Stellung. Diesen Vorteil verwertete Reinhard im Endspiel, in dem er Mario nie eine Chance auf Remis ließ. Die Partie von Helmut Usleber gegen Dragan Stefanovic führte nach einem Zeitnotduell zu Diskussionen, ob Dragan die Zeitkontrolle überschritten hatte oder nicht. Nach vielen Diskussionen einigten sich beide

Spieler auf Remis. Gernot Kleiter, der gleich daneben auf Brett 6 eine gut stehende Stellung gegen Walter Krimbacher erreicht hatte, fühlte sich vom Lärm am Nachbarbrett, und später auch vom Lärm, den Besucher des Lions Club Flohmarkts im Nebenzimmer machten, benachteiligt. Die längste Partie des Abends wurde schließlich in einen ruhigeren Raum verlegt und endete in einem Bauernendspiel, das Walter mit viel Routine gewann.

Mit dem Ergebnis von 5:1 stürmten wir an die Tabellenspitze, während Mozart von Rang 1 auf den siebten Platz zurück fiel.

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	Mozart 1910	ELO	5,0:1,0
1	MK	Teufl Siegfried	2121		Donegani Peter	2082	1 : 0
2	MK	Scheiblmaier Robert	2024	MK	Hicker Harald	2005	½:½
3		Herrmann Michael	2101		Holzinger Helmut	1931	1 : 0
4		Vlasak Reinhard	1969		Hauthaler Mario	1952	1 : 0
5		Usleber Helmut	1990		Stefanovic Dragan	1807	½:½
6		Krimbacher Walter	1975		Kleiter Gernot	1846	1 : 0
		Raiffeisen Mondsee			SIR Schaffenrath		2,0:4,0
		RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen			Obernd. Six Feet Under (O/L-J)		2,5:3,5
		Ranshofen 2			Mattighofen 1961		3,0:3,0
		Ranshofen 3			Sparkasse. Neumarkt		2,5:3,5

3. Runde am 29. Oktober 2011

Mattighofen - ASK 2 2:4

Unsere Mannschaft erreichte in Abwesenheit von Mannschaftsführer Reinhard Vlasak einen 4:2 Erfolg, wobei Michael Herrmann und Lukas Prüll mit Siegen über Heinz Hopfgartner bzw. Rene Grausgruber den Grundstein zur erfolgreichen Verteidigung der Tabellenführung legten. Die anderen Partien endeten remis.

Ranshofen 2 feierte gegen die Neumarkter Mannschaft, die im Heimspiel nur zu fünft angetreten war, einen 6:0 Sieg und schloss punktemäßig zu unserer Mannschaft auf. Unsere bisherigen Gegner Oberndorf und Mozart feierten jeweils 4:2 Siege gegen Mondsee bzw. Ach/Burghausen.

BR	Titel	Mattighofen 1961	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	2,0:4,0

1	CM	Maierhofer Johann	2140		Navratil Robert	2099	½:½
2		Werndl Erich	2068	MK	Teufl Siegfried	2121	½:½
3		Waldner Alois	1942	MK	Scheiblmaier Robert	2024	½:½
4		Hopfgartner Heinz	1945		Herrmann Michael	2101	0 : 1
5		Werdecker Roland	1930		Krimbacher Walter	1975	½:½
6		Grausgruber Rene	1838		Prüll Lukas	1803	0 : 1

BR	Titel	Mozart 1910	ELO	Titel	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	ELO	4,0:2,0
BR	Titel	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	ELO	Titel	Raiffeisen Mondsee	ELO	4,0:2,0
BR	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	Titel	Ranshofen 3	ELO	3,0:3,0
BR	Titel	Sparkasse. Neumarkt	ELO	Titel	Ranshofen 2	ELO	0,0:6,0

4. Runde am 19. November 2011

ASK 2 - SIR Schaffenrath 2:4

Schaffenrath kam mit der in dieser Saison bisher besten Aufstellung zur Begegnung mit unserer LLA Mannschaft. Ob der Versuch gelang, den ASK von der Tabellenspitze zu stoßen, ist noch nicht heraus, weil das Ergebnis Mondsee - Ranshofen 2 bisher nicht bekannt ist. Zumindest den 2. Tabellenplatz behält unsere Mannschaft aber weiter.

Sigi Teufl hatte lange Zeit eine gute Stellung, verlor aber letztendlich gegen IM Pitl. Robert Scheiblmaier und Alman Durakovic einigten sich im Mittelspiel auf Remis. Michael

Herrmann zeigte sich wieder sehr gut in Form: ihm gelang der einzige Sieg unserer Mannschaft. Reinhard Vlasak schloss nahtlos an die zuletzt schwachen Leistungen in der Salzburger Stadtmeisterschaft an und brachte sich gegen Wolfgang Huber in guter Stellung durch einen unüberlegten Abtausch selbst auf die Verliererstraße. Helmut Usleber wurde von Herbert Gottsmann am Königsflügel unter Druck gesetzt. Helmut konnte am Damenflügel kein ausreichendes Gegenspiel erreichen, und so setzte sich Herbert mit dem Königsangriff durch. Alessandro Misciasci und Manuel Aflenzer trennten sich mit Remis.

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	2,0:4,0
1	MK	Teufl Siegfried	2121	IM	Pitl Gregory	2370	0 : 1
2	MK	Scheiblmaier Robert	2024		Durakovic Alman	2210	½:½
3		Herrmann Michael	2101		Wieneroiter Gerald	2117	1 : 0
4		Vlasak Reinhard	1969		Huber Wolfgang	1953	0 : 1
5		Usleber Helmut	1990	MK	Gottsmann Herbert	2165	0 : 1
6		Misciasci Alessandro	1937		Aflenzer Manuel	1833	½:½

		Mozart 1910			Obernd. Six Feet Under (O/L-J)		3,5:2,5
		RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen			Sparkasse Neumarkt		4,0:2,0
		Ranshofen 3			Mattighofen 1961		3,0:3,0
		Raiffeisen Mondsee			Ranshofen 2		2,0:4,0

5. Runde am 3. Dezember 2011

Neumarkt - ASK 2 4,5:1,5

Nach der Niederlage in der Vorrunde gegen SIR Schaffnerath führen wir optimistisch zur Begegnung gegen Neumarkt. Der Tabellenletzte trat allerdings mit der bisher stärksten Aufstellung in der Saison 2011/12 gegen uns an. Die Partie zwischen FM Gert Schnider und Robert Navratil endete in leicht besserer Stellung für Robert mit einem Remis.

Am 2. Brett hatte Sigi Teufl lange zu kämpfen, um aus einem minimalen Stellungsnachteil mit einem Doppelbauern ein leicht besserstehendes Turmendspiel gegen Franz Harringer zu erreichen. Sigi wollte sich dann nicht mit einem Remis begnügen und spielte eine Abwicklung, in der er seinen Turm opferte, um mit drei Freibauern gegen den Turm zu gewinnen. Dabei spielte er aber zu ungenau und verlor die Partie zum Schluss leider noch.

Auf Brett drei verlief die Partie von Robert Scheiblmaier gegen Emanuel Frank ausgeglichen. In Zeitnot fand Emanuel nicht die besten Züge und verlor das Turmendspiel.

Michael Herrmann hatte sich bei der Anreise nach Neumarkt verfahren, und mit 40 Minuten Zeitvorgabe endete er auf Brett vier gegen Martin Egger auch in einem verfahrenen Endspiel, das Martin souverän gewann.

Reinhard Vlasak spielte auf Brett fünf eine sehr riskante Variante der Wiener Partie mit einem Springeropfer im 7. Zug, mit der er in Schnellschach- und Blitzpartien gute Ergebnisse erzielt hatte. Stefan Heigerer fand aber zwei Züge später eine sehr starke Neuerung, die in der ChessBase Datenbank mit über 5 Millionen Partien nicht vorkommt und die gesamte Eröffnungsvariante als unspielbar entlarvte.

Am 6. Brett übersah Lukas Prüll eine Finte von Arnold Kawinek, die zwei Bauern und damit die Partie kostete.

BR	Titel	Sparkasse. Neumarkt	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	4,5:1,5
1	FM	Schnider Gert	2341		Navratil Robert	2099	½:½
2		Harringer Franz	2164	MK	Teufl Siegfried	2121	1 : 0
3		Frank Emanuel	1926	MK	Scheiblmaier Robert	2024	0 : 1
4		Egger Martin	1962		Herrmann Michael	2101	1 : 0
5		Heigerer Stefan	1897		Vlasak Reinhard	1969	1 : 0
6		Kawinek Arnold	1564		Prüll Lukas	1803	1 : 0

BR	Titel	Mattighofen 1961	ELO	Titel	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	ELO	2,5:3,5
BR	Titel	Ranshofen 2	ELO	Titel	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	ELO	5,0:1,0
BR	Titel	Ranshofen 3	ELO	Titel	Raiffeisen Mondsee	ELO	3,5:2,5
BR	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	Titel	Mozart 1910	ELO	3,0:2,0

Stand nach der 5. Runde am 03.12.2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	Ranshofen 2						3,0	5,0	6,0	3,0	4,0	8	21
2	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)				3,0	2,5		3,5		3,5	4,0	7	16,5
3	SIR Schaffenrath				4,0	3,0	3,0	2,0			4,0	6	16
4	ASK Salzburg 2		3,0	2,0		5,0			1,5	4,0		5	15,5
5	Mozart 1910		3,5	2,0	1,0			4,0		4,5		6	15
6	Ranshofen 3	3,0		3,0					2,5	3,0	3,5	5	15
7	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	1,0	2,5	4,0		2,0			4,0			4	13,5
8	Sparkasse. Neumarkt	0,0			4,5		3,5	2,0			3,0	5	13
9	Mattighofen 1961	3,0	2,5		2,0	1,5	3,0					2	12
10	Raiffeisen Mondsee	2,0	2,0	2,0			2,5	3,0				1	11,5



1. Runde am 17. September 2011

Nachdem es der Schachklub Mozart wohl in Unkenntnis der Salzburger TUWO unterlassen hatte, den Rückzug der Mannschaft Cafe Mozart fristgerecht zu melden, stellte der ASK den Antrag, gemäß den gültigen Bestimmungen als Vorletzter der letzten Meisterschaft weiter in der Landesliga B spielberechtigt zu sein. Dieser Antrag wurde vom Salzburger Schach Landesverband in seiner letzten Sitzung genehmigt, wodurch der ASK auch in dieser

Saison mit 2 Mannschaften (ASK Post SV 1 und ASK 3) in der LLB vertreten ist. Gleich in der ersten Runde kam es zur direkten Begegnung der beiden Mannschaften des ASK, die mit einem friedvollen 3:3 endete. Die Spielgemeinschaft SAGÖ/HSV meldete gleich in der ersten Runde mit einem 4:2 über SIR Rechenwirt Ambitionen auf den Aufstieg in die Landesliga A an.

BR	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	3,0:3,0
1		Misciasci Alessandro	1937		Nußbaumer Stefan	1909	½:½
2		Prüll Lukas	1803		Krimbacher Walter	1975	½:½
3		Pleninger Otto	1760		Nußbaumer Josef	1761	½:½
4		Janeczek Egon	1791		Groiss Karl	1845	½:½
5		Bieniok Alfred	1752		Forstinger Alfred	1799	½:½
6		Thalhammer Klaus	1867		Rettenbacher Robert	1877	½:½
		HSG Schattauer Golling			Konkordiahütte		3,0:3,0
		Oberndorf/Laufen 1			Schwarzach 2		2,0:4,0
		Senoplast Uttendorf			Yokozuna Uttendorf		2,5:3,5
		SPG SAGÖ 1 - HSV			SIR Rechenwirt		4,0:2,0
		Union Hallein 1			Steinerwirt Zell		3,5:2,5

2. Runde am 08. Oktober 2011

BR	Titel	Senoplast Uttendorf	ELO	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	2,5:3,5
1		Danojevic Zivko	2019		Misciasci Alessandro	1937	½:½
2		Grundner Alois	1955		Prüll Lukas	1803	0 : 1
3		Schöpf Gerhard	1842		Pöllner Florian	1771	1 : 0
4		Scharler Walter	1765		Bieniok Alfred	1752	1 : 0
5		Müllauer Erwin	1638		Gallob Boris	1737	0 : 1
6		Schöpf Patrick	1660		Haselsteiner Walter	1708	0 : 1

BR	Titel	SIR Rechenwirt	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	3,5:2,5
1		Aflenzer Manuel	1833		Krimbacher Walter	1975	1:0K
2		Medina Miguel	1604		Nußbaumer Josef	1761	0 : 1
3		Autengruber Daniel	1954		Groiss Karl	1845	1 : 0
4		Akhtar Jamshed	0		Rettenbacher Robert	1877	1 : 0
5		Prodingler Johannes	1503		Prüll Clemens	1840	0 : 1
6		Jakob Tobias	1492		Forstinger Alfred	1799	½:½
		Steinerwirt Zell			HSG Schattauer Golling		3,5:2,5
		Yokozuna Uttendorf			Oberndorf/Laufen 1		4,0:2,0
		Konkordiahütte			SPG SAGÖ 1 - HSV		2,5:3,5
		Schwarzach 2			Union Hallein 1		2,5:3,5

3. Runde am 22.Oktober 2011

ASK Salzburg 3 - SIR Rechenwirt 1,5:4,5

Dass die höhere Elozahl nicht unbedingt etwas über den Ausgang der Partie vorhersagt, mussten unsere Spieler heute leider zur Kenntnis nehmen. Alessandro Misciasci verlor seine Partie gegen den aufstrebenden SIR Nachwuchsspieler Severin Kliegl. Lukas Prüll war das nächste Opfer des ASK Schrecks Miguel Medina, der mittlerweile nach Bundesligaspieler MK Scheiblmaier und Landesligaspieler Usleber bereits den dritten weit höher eingestuften ASKler besiegte. Otto Pleninger sorgte für den einzigen Sieg unserer Mannschaft.

ASK Post SV 1 - Konkordiahütte 3,5:2,5

Die Partien auf Brett 1-3 endeten mehr oder weniger rasch mit angenommenen Remisangeboten, Walter Krimbacher verlor seine Partie eher unglücklich. Die alten "Haudegen" Sepp Nußbaumer und Karl Groiss sorgten mit Siegen auf Brett 5 und 6 für den knappen Sieg unserer Postler.

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	Konkordiahütte	ELO	3,5:2,5
1		Usleber Helmut	1990		Wieser Rupert	1999	½:½
2		Kastenhuber Robert	2039		Kössler Andreas	1874	½:½
3		Nußbaumer Stefan	1909		Reschreiter Hans-Peter	1830	½:½
4		Krimbacher Walter	1975		Windhofer Johann	1797	0 : 1
5		Nußbaumer Josef	1761		Rothschädl Ulrich	1741	1 : 0
6		Groiss Karl	1845		Schlager Friedrich	1592	1 : 0

BR	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	Titel	SIR Rechenwirt	ELO	1,5:4,5
1		Misciasci Alessandro	1937		Kliegl Severin	1795	0 : 1
2		Prüll Lukas	1803		Medina Miguel	1604	0 : 1
3		Pleninger Otto	1760		Akhtar Jamshed	0	1 : 0
4		Bieniok Alfred	1752		Buric Miroslav	1712	0 : 1
5		Tanczos Dezsö	0		Jakob Tobias	1492	0 : 1
6		Gallob Boris	1737		Drobesch Harald	1467	½:½
		HSG Schattauer Golling			Schwarzach 2		2,0:4,0
		Oberndorf/Laufen 1			Senoplast Uttendorf		3,0:3,0
		SPG SAGÖ 1 - HSV			Steinerwirt Zell		5,5:0,5
		Union Hallein 1			Yokozuna Uttendorf		3,0:3,0

4. Runde am 12. November 2011

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	SPG SAGÖ 1 - HSV	ELO	2,5:3,5
1		Usleber Helmut	1990		Mittermayr Gerhard	2128	0 : 1
2		Nußbaumer Stefan	1909		Berger Kaspar	1939	0 : 1
3		Krimbacher Walter	1975		Veigl Thomas	1823	½:½
4		Groiss Karl	1845		Veigl Wilhelm	1860	½:½
5		Rettenbacher Robert	1877		Krauland Michael	1874	½:½
6		Prüll Clemens	1840		Just Julia	1249	1 : 0
BR	Titel	Yokozuna Uttendorf	ELO	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	4,5:1,5
1		Süss Werner	0		Misciasci Alessandro	1937	1 : 0
2		Gampersberger Herbert	1976		Prüll Lukas	1803	1 : 0
3		Lamberger Werner jun.	2046		Pöllner Florian	1771	½:½
4		Feichtner Thomas	2055		Pleninger Otto	1760	1 : 0
5		Theussl Manfred	1949		Janeczek Egon	1791	1 : 0
6		Thurner Michael	1681		Haselsteiner Walter	1708	0 : 1
		Konkordiahütte			Union Hallein 1		4,0:2,0
		Schwarzach 2			Senoplast Uttendorf		3,5:2,5
		SIR Rechenwirt			HSG Schattauer Golling		2,0:4,0
		Steinerwirt Zell			Oberndorf/Laufen 1		4,0:2,0

5. Runde am 26. November 2011

BR	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	Titel	SPG SAGÖ 1 - HSV	ELO	2,0:4,0
1		Prüll Lukas	1803		Mittermayr Gerhard	2128	½:½
2		Pöllner Florian	1771		Berger Kaspar	1939	0 : 1
3		Pleninger Otto	1760		Bernhaupt Erich	1862	0 : 1
4		Bieniok Alfred	1752		Veigl Thomas	1823	0 : 1
5		Gallob Boris	1737		Krauland Michael	1874	1 : 0
6		Haselsteiner Walter	1708		Berger Peter	0	½:½
BR	Titel	HSG Schattauer Golling	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	3,0:3,0
1		Hamzic Vahidin	1876		Krimbacher Walter	1975	1 : 0
2		Hasanovic Nuriya	1959		Nußbaumer Josef	1761	0 : 1
3		Wenger Anton	1823		Groiss Karl	1845	½:½
4		Ljubic Franjo	1678		Forstinger Alfred	1799	½:½
5		Wenger Michael	1519		Prüll Clemens	1840	½:½
6		Lazarevic Nedelko	1629		Flatz Helmut	1827	½:½
		Oberndorf/Laufen 1			Konkordiahütte		5,0:1,0
		Senoplast Uttendorf			Steinerwirt Zell		3,5:2,5
		Union Hallein 1			SIR Rechenwirt		4,5:1,5
		Yokozuna Uttendorf			Schwarzach 2		3,0:3,0

Stand nach der 5. Runde am 26.11.2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	SPG SAGÖ 1 - HSV						3,5			4,0	5,5	3,5	4,0	10	20,5
2	Yokozuna Uttendorf			3,0	3,0			3,5	4,0				4,5	8	18
3	Schwarzach 2		3,0		2,5	4,0		3,5	4,0					7	17
4	Union Hallein 1		3,0	3,5						4,5	3,5	2,0		7	16,5
5	HSG Schattauer Golling			2,0			3,0			4,0	2,5	3,0		4	14,5
6	ASK Post SV 1	2,5				3,0				2,5		3,5	3,0	4	14,5
7	Senoplast Uttendorf		2,5	2,5					3,0		3,5		2,5	3	14
8	Oberndorf/Laufen 1		2,0	2,0				3,0			2,0	5,0		3	14
9	SIR Rechenwirt	2,0			1,5	2,0	3,5						4,5	4	13,5
10	Steinerwirt Zell	0,5			2,5	3,5		2,5	4,0					4	13
11	Konkordiahütte	2,5			4,0	3,0	2,5		1,0					3	13
12	ASK Salzburg 3	2,0	1,5				3,0	3,5		1,5				3	11,5

1. Runde am 1. Oktober 2011

Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaft fehlten den ASK-Kometen gegen SIR Diagonal gleich beide vordere Bretterspieler. So kam **Anatol Lederer** zum ersten Mal in der ersten Klasse auf Brett 1 zu spielen.

Dort bekam er es mit SIR-Nachwuchsspieler Johannes Prodingler zu tun, der gerade im Sommer ein tolles Neumarkt-Open hinlegte (von dort mit über 100 gewonnenen ELO-Punkten heimkehrte). So gesehen nicht ganz verwunderlich, dass Lederer auch in diesem Spiel anfangs unter Druck geriet. Eröffnungsmäßig ungemein sattelfest, legte Prodingler seine ersten 14 Züge in ein paar Minuten hin und baute sich eine schöne Stellung auf. Lederer hielt das Spiel aber mit allerlei „Hintertürchen“ offen, erlangte schließlich doch noch Gegenspiel und provozierte Prodingler schließlich Figuren zu tauschen. Mit Mehrbauern und in bereits leicht besserer Stellung bot Lederer angesichts großer Zeitknappheit Remis, das Prodingler annahm.

Auf Brett 2 spielte **Walter Hattinger** mit Weiß gegen den jungen Tobias Jakob. Dieser spielte schon im 10. Zug ein temporäres Springeropfer, mit dem er einen Bauern gewinnen wollte. Hattinger hatte zwar mit einem Figurenopfer gerechnet, allerdings mit einem „Einschlag“ auf einen anderen Bauern. Er entschied sich für die Annahme des Opfers und konnte nach Figurentausch die Qualität gewinnen, allerdings zum Preis von 2 weiteren Bauern am Königsflügel. Nach Damentausch ergaben sich konsolidierte Bauernstrukturen, gegen die die weiße Mehrqualität nicht ausreichte, weshalb Hattinger das Remisangebot von Jakob annahm.

Die beiden Mannschaftsführer kamen auf Brett 3 zu spielen. Es war ein Spiel ohne nennenswerte Höhen und Tiefen. **Gernot Neuwirth** mit Schwarz erlangte gegen Karl

Hess rasch Ausgleich. Keiner der Spieler machte einen bedeutenden Fehler, auch das Risiko zum alles entscheidenden Angriff wurde von beiden vermieden. In sehr symmetrischer Stellung, mit ungleichfärbigen Läufern und die jeweiligen Einbruchsfelder abdeckend, einigte man sich schließlich auch auf Brett 3 auf Remis.

Als „Ausgleich“ für das Fehlen der ersten beiden Bretterspieler stellten die Komten die letzten beiden Bretter dafür bärenstark auf. Auf Brett 4 spielte **Manfred Lemmerhofer** gegen einen weiteren Nachwuchsspieler, Thomas Krismayer. Letzterer wählte das Budapest Gambit als Antwort auf d4. Lemmerhofer wich aber bald von der Theorie ab und lenkte die Partie in ein kompliziertes Mittelspiel. Dieses bescherte Lemmerhofer zwar einen Figurengewinn, er verblieb aber in einer sehr „wackeligen“ Stellung. Das Verwerten der Mehrfigur zu einem Sieg sollte für Lemmerhofer noch zu einem harten, aber letztlich doch erfolgreichen Kampf werden.

Auf Brett 5 kam **Robert Rettenbacher** zu einem Einsatz für die Kometen. Er wählte gegen Harald Drobesh eine extrem aggressive Eröffnung, in der schon zu Beginn unzählige Fallen lauerten. Drobesh verabsäumte seine einzige Chance auf ein adäquates Weiterspiel – nämlich Spielvereinfachung durch Figurenabtausch – und so sah sich der SIR Diagonal-Spieler bereits im 14. Zug mit massiven Mattdrohungen konfrontiert. Rettenbachers Figurenopfer, dessen Ablehnung sofort zum Matt geführt hätte, besiegelte dann wenige Züge später das Spiel zugunsten des ASK Kometen.

Ein gelungener Einstand also für die ASK Kometen!

MF Gernot Neuwirth



**Sorgen für den klaren Sieg
der Kometen:**

Manfred Lemmerhofer

und

Robert Rettenbacher



BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	SIR Diagonal	ELO	3,5:1,5
1		Lederer Anatol	1654		Prodingen Johannes	1503	½:½
2		Hattinger Walter	1600		Jakob Tobias	1492	½:½
3		Neuwirth Gernot	1610		Hess Karl	1677	½:½
4		Lemmerhofer Manfred	1706		Krismayer Thomas	1639	1 : 0
5		Rettenbacher Robert	1877		Drobesch Harald	1467	1 : 0
		Ranshofen 6	ELO		Ranshofen 4		1,0:4,0
		RMS Remic Group Pjesak	ELO		SPG SAGÖ 2 - HSV		4,0:1,0
		Seekirchen	ELO		Mattighofen 2		2,0:3,0
		Trimmelkam	ELO		Ranshofen 5		1,5:3,5

2. Runde am 15. Oktober 2011

In Runde 2 bekamen es die ASK Kometen mit dem Tabellenführer nach der ersten Runde zu tun: RMS Remic Group Pjesak zählen zu den Mitfavoriten für den heurigen Aufstieg in die Landesliga B! Die Kometen konnten sich aber mit ihrem kompakten Team einmal mehr sehr gut behaupten und schließlich sogar ein 2,5:2,5 Mannschaftsremis erreichen!

Ein „Vater des Erfolges“ war dabei unser Brett 1-Spieler **Klaus Thalhammer**. Zwar half ihm seine Vorbereitung in Form von Partianalysen des höher einzuschätzenden Gegners Pero Ljubic nur wenig, da dieser im Spiel schon bald in eine andere Variante abwich. Mit der Modernen Eröffnung bewegte sich Thalhammer aber auf bestens vertrautem Terrain, und schon bald ergaben sich die typischen Stellungsmuster dieser Eröffnungsvariante (Weiß baut Druck am Königsflügel auf, Schwarz sucht Gegenspiel am Damenflügel). In kritischer, schwer durchrechenbarer Stellung bot Thalhammer schließlich remis, das Ljubic annahm.

Auf Brett 2 bekam **Anatol Lederer** diesmal mit Mirsad Cardaklija eine ganz schwere Nuss vorgesetzt. Anfangs lief es gegen den 340 Elopunkte stärker gewerteten Gegner aber recht gut. Aus einer eher defensiv geführten Eröffnung entwickelte sich ein recht ausgeglichenes Mittelspiel. Lederer schien sogar kurz Überhand zu bekommen, als er Cardaklija einen schlechten weil eingesperrten Läufer anhing. Als es diesem aber gelang, auf die offene Linie seine Schwerfigurenbatterie in Stellung zu bringen kippte das Spiel schnell. Schon wenige Züge später konnten Turm und Dame hinter die Linien eindringen und Lederer stand vor unlösbaren Mattdrohungen, weshalb er aufgab.

Auf Brett 4 spielten **Gernot Neuwirth** und Anton Bernatovic eine recht ausgeglichene Partie. Neuwirth fand als Weißer nicht immer die optimalen Züge in der sizilianisch geführten Eröffnung und so konnte Bernatovic relativ rasch ausgleichen. Die von ihm vorgetriebenen Zentrumsbauern waren schließlich der Dreh-

und Angelpunkt des Spiels. Da Neuwirth in der verkeilten Stellung keine Angriffsmöglichkeiten sah, bot schließlich auch er remis, das Bernatovic annahm.

Damit stand es zwischenzeitlich 2,5:1,5 für die Gäste. Auf dem am längsten gespielten 5. Brett fiel dann die Entscheidung. Dabei konnte Kämpfer **Manfred Lemmerhofer** gegen Ivo Ivic den einzigen Sieg der Kometen an diesem Tag einfahren. Ivic, der die letzten sechs Spiele in der Mannschaftsmeisterschaft allesamt gewann (seine letzte Partie 2008 verlor!), erwischte nicht seinen besten Tag. In der französisch geführten Eröffnung spielte er ungenau, und führte seine Dame übers ganze Brett "spazieren", während Lemmerhofer die Zeit nutzte sich rasch zu entwickeln. In kritischer Stellung baute Lemmerhofer dann gewaltigen Druck auf einen rückständigen Bauern auf, der mittels temporären Turmpopfer einkassiert wurde. Wenige Züge später hielt auch ein zweiter Bauer dem Druck nicht stand und ging ebenfalls verloren. Damit war die Partie entschieden, Lemmerhofer brauchte nur noch sauber abzuwickeln.

MF Gernot Neuwirth



Pero Ljubic und Klaus Thalhammer remisierten auf Brett 1.

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	RMS Remic Group Pjesak	ELO	2.5:2.5
1		Thalhammer Klaus	1867		Ljubic Pero	2041	½:½
2		Lederer Anatol	1654		Cardaklija Mirsad	1994	0 : 1
3		Hattinger Walter	1600		Ljubic Franjo jun.	1720	½:½
4		Neuwirth Gernot	1610		Bernatovic Anton	1653	½:½
5		Lemmerhofer Manfred	1706		Ivic Ivo	1700	1 : 0
		Mattighofen 2			Trimmelkam		3.5:1.5
		Ranshofen 5			Ranshofen 6		3.0:2.0
		SIR Diagonal			Ranshofen 4		1.5:3.5
		SPG SAGÖ 2 - HSV			Seekirchen		3.5:1.5

3. Runde am 05. November 2011

BR	Titel	Seekirchen	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	3,0:2,0
1		Költringer Josef j.	1828		Thalhammer Klaus	1867	½:½
2		Mösl Felix	1709		Lederer Anatol	1654	½:½
3		Wuppinger Alfred	1768		Hattinger Walter	1600	1 : 0
4		Bruckmoser Franz	1611		Neuwirth Gernot	1610	½:½
5		Költringer Josef s.	1640		Lemmerhofer Manfred	1706	½:½
		Trimmelkam			SPG SAGÖ 2 - HSV		2,0:3,0
		Ranshofen 4			Ranshofen 5		3,5:1,5
		Ranshofen 6			Mattighofen 2		2,0:3,0
		RMS Remic Group Pjesak			SIR Diagonal		3,0:2,0

4. Runde am 19. November 2011

Nach der Niederlage gegen Seekirchen galt es gegen Trimmelkam wieder Boden gut zu machen. Der ansonsten eher gemütliche ASK Kometen-Mannschaftsführer forderte daher in der aktuellen Runde von seinen Mannen einen Mannschaftssieg!

Dass dies ein schwieriges Unterfangen werden

würde war spätestens klar, als die Aufstellung der Spieler bekannt gegeben wurde: Trimmelkam war vorne sehr stark aufgestellt - auf den ersten 3 Brettern brachten sie über 700 ELO-Punkte mehr auf die Waage als die Kometen.

Aber die Kometen hielten gut dagegen! Auf

Brett 1 einigten sich **Klaus Thalhammer** und Werner Häusler schnell friedlich auf Remis, nachdem Häusler mit Weiß gegen einen Nilpferdaufbau in der Eröffnung ein wertvolles Tempo verschenkt hatte. Auch auf Brett 3 kam es schnell zu einem Remis, als Hubert Hinterhofer gegen **Walter Hattinger** bereits im 5. Zug ungenau zog und daraufhin das Remisangebot von Hattinger annahm.

Das nächste Ergebnis kam von Brett 4: **Gernot Neuwirth** baute gegen Harald Kohl schnell großen Druck auf. Er ließ seinen Gegner nicht zur Rochade kommen, der in der Mitte stecken gebliebene König war in weiterer Folge lohnendes Angriffsziel. Die Partie endete rasch 1:0.

Auf Brett 5 kam es zwischen Herbert Widl und ASK-Ersatzspieler **Dezsö Tanczos** zu einem ruhigen Aufbau nach englischer Eröffnung. Tanczos, der sich nach einigen Jahren Schachpause wieder zu alten Formen zurücktasten möchte, nahm nach 20 Zügen in relativ ausgeglichener Stellung dann doch ein

Remisangebot von Widl an. Damit stand es vorläufig 2,5:1,5 für die Kometen, alles hing von der letzten und am längsten gespielten Partie des Tages ab. Auf Brett 2 bekam es **Anatol Lederer** mit Gerhard Appl zu tun und startete gleich mal schlecht in die Eröffnung, die ihm u.a. einen Doppelbauer bescherte. Appl kam in weiterer Folge zu einem vielversprechend aussehenden Angriff am Königsflügel, den er aber zum Glück für den ASK-Spieler nicht voll durchzog. Lederer gelang es andererseits immer wieder, in entscheidenden Situationen Konter zu geben. In schwieriger Stellung mit unklarem Ausgang nahm Appl schließlich ein Remisangebot von Lederer an.

Damit war der Tagessieg unter Dach und Fach! Dieser war auch insofern wichtig, als die ASK-Kometen damit nicht den Anschluss zur Tabellenspitze verlieren.

MF Gernot Neuwirth

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Trimmelkam	ELO	3,0:2,0
1		Thalhammer Klaus	1867		Häusler Werner	2008	½:½
2		Lederer Anatol	1654		Appl Gerhard	1974	½:½
3		Hattinger Walter	1600		Hinterhofer Hubert	1852	½:½
4		Neuwirth Gernot	1610		Kohl Harald	1457	1 : 0
5		Tanczos Dezsö	0		Widl Herbert	1584	½:½
		Mattighofen 2			Ranshofen 4		3,5:1,5
		RMS Remic Group Pjesak			Seekirchen		3,0:2,0
		SIR Diagonal			Ranshofen 5		2,5:2,5
		SPG SAGÖ 2 - HSV			Ranshofen 6		5,0:0,0

5. Runde am 3. Dezember 2011

ASK Komet - Ranshofen 4 3:2

Angespornt vom Erfolg gegen Trimmelkam in der letzten Runde wollten die ASK Kometen auch gegen Ranshofen 4 wieder einen Mannschaftssieg einfahren. Was ihnen auch gelang – wenn auch etwas anders, als erwartet. Denn die Mannschaft aus Ranshofen – bisher mit starker Saisonleistung – konnte gerade mal 3 Spieler für das Wettbewerbsspiel organisieren.

So wurde Mannschaftsführer **Gernot Neuwirth**, eigentlich für Brett 4 vorgesehen, zum "non-playing captain", und auch **Deszö Tanczos** verbrachte diesen Nachmittag nicht-schachspielend. Derart mit zwei Kontomaz-Punkten auf der Habenseite noch vor offiziellem Spielbeginn ausgerüstet ging es nun für die restlichen drei ASK-Spieler darum, den (Mannschaftssieg-)Sack zuzumachen.

Auf Brett 1 kam **Klaus Thalhammer** gegen Klaus Wiedmann in einer sizilianisch geführten Eröffnung anfangs im Zentrum etwas in Bedrängnis. Wiedmann gelang es, seinen schwarzfeldrigen Läufer auf d6 einzunisten und damit den Aufzug des d7-Bauerns zu verhindern. Thalhammer bekam aber Gegenspiel, als er die f-Linie öffnete und seine Dame auf der h-Linie direkt vor den gegnerischen König platzierte. „Unterstützt“ wurde sie vom Turm auf der halboffenen f-Linie und dem über das ganze Brett gefährlich auf die Königsstellung schielenden schwarzfeldrigen Läufer. Als es Thalhammer weiters gelang, den gegnerischen Blockadeläufer auf d6 abzutauschen und damit die beengende Stellung aufzulösen bot er Wiedmann Remis, das dieser annahm. Damit war fürs erste einmal das Mannschaftsremis sicher.

Anatol Lederer spielte auf Brett 2 gegen Christa Hackbarth gegen eine Caro-Kann-Verteidigung, die beide „nach Vorschrift“ bis zum etwa 20. Spielzug abwickelten. Je drei Leichtfiguren waren getauscht, als sich eine

ziemlich ausgeglichene Stellung im Mittelspiel ergab: Lederer hatte Raumvorteil, Hackbarth dafür mit dem Springer eine angesichts der geschlossenen Stellung etwas dynamischere Leichtfigur als Lederer's Läufer. In der für Caro-Kann recht typischen Mittelspiel-Stellung hätte jede Initiative auf Gewinn einiges an Risiko bedeutet, das letztlich keiner der beiden eingehen wollte. Logische Folge daher auch auf Brett 2: Remis. Damit war der Mannschaftssieg unter Dach und Fach!

Jetzt ging es auf Brett 3 noch darum, "Punkte zu sammeln". Dass **Walter Hattinger** dies nicht gelang, war der einzig kleine Wermutstropfen an diesem Nachmittag. Dabei sah es für ihn gegen den 200 ELO-Punkte stärkeren Philipp Keim anfangs so schlecht nicht aus. Hattinger fand in der Réti-Eröffnung die richtigen Züge, in ausgeglichener Stellung schien auch hier ein Remis immer in greifbarer Reichweite. Die Probleme begannen, als Keim den Druck auf Hattinger's Isolani sukzessive erhöhte, dieser daraufhin seine Deckungs-Figuren ungünstig umgruppieren musste. Als Keim schließlich in einer schönen Kombination in die Offensive ging, fand Hattinger zweimal nicht den (notwendig) optimalen Zug, was ihm letztlich nach Abwicklung eine Minusfigur bescherte. Einige Züge stemmte er sich mit zwei Türme gegen zwei Türme + Springer noch gegen die Niederlage, gab aber dann die Partie auf.

Mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage können die ASK-Kometen nach dem letzten Meisterschaftsspiel dieses Jahres eine positive Bilanz ziehen. Derzeit liegen wir auf Platz 5 der Tabelle, allerdings nur drei Punkte hinter dem Tabellenführer. Ob die Kometen zum Ende der Meisterschaft ganz vorne mitspielen werden, das wird wohl vom Ausgang der direkten Duelle mit Mattighofen und SAGÖ/HSV abhängen. Die ASK-Kometen haben es jedenfalls in der Hand, noch ganz vorne mitzumischen!

MF Gernot Neuwirth

5. Runde am 03.12.2011

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Ranshofen 4	ELO	3,0:2,0
1		Thalhammer Klaus	1867		Wiedmann Klaus	1851	½:½
2		Lederer Anatol	1654	WMK	Hackbarth Christa	1839	½:½
3		Hattinger Walter	1600		Keim Philipp	1814	0 : 1
4		Neuwirth Gernot	1610		??	0	1:0K
5		Tanczos Dezsö	0		??	0	1:0K
		RMS Remic Group Pjesak			Ranshofen 6		4,5:0,5
		Seekirchen			Trimmelkam		4,0:1,0
		SIR Diagonal			Mattighofen 2		3,0:2,0
		SPG SAGÖ 2 - HSV			Ranshofen 5		3,5:1,5

Stand nach der 5. Runde am 03.12.2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	RMS Remic Group Pjesak		4,0			2,5	3,0		3,0		4,5	9	17
2	SPG SAGÖ 2 - HSV	1,0					3,5	3,5		3,0	5,0	8	16
3	Mattighofen 2				3,5		3,0		2,0	3,5	3,0	8	15
4	Ranshofen 4			1,5		2,0		3,5	3,5		4,0	6	14,5
5	ASK Komet	2,5			3,0		2,0		3,5	3,0		7	14
6	Seekirchen	2,0	1,5	2,0		3,0				4,0		4	12,5
7	Ranshofen 5		1,5		1,5				2,5	3,5	3,0	5	12
8	SIR Diagonal	2,0		3,0	1,5	1,5		2,5				3	10,5
9	Trimmelkam		2,0	1,5		2,0	1,0	1,5				0	8
10	Ranshofen 6	0,5	0,0	2,0	1,0			2,0				0	5,5

1. Runde am 08. Oktober 2011

BR	Titel	ASK Stars	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	2,0:2,0
1		Lemmerhofer Manfred	1706		Stross Rupert	1475	½:½
2		Kücük Adil	1619		Lackner Rudolf	1420	1 : 0
3		Kühleitner Markus Mag	1462		Maier Günther	1451	0 : 1
4		Kuhr Gerold	0		Höllbacher Helmut	1512	½:½
BR	Titel	SF Trumer Seen	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	2,0:2,0
1		Strasser Franz	1429		??	0	1:0K
2		Meisl Walter	1262		Aichinger Herbert	1569	1 : 0
3		Langwieder Julia	1354		Kohlweis Walter	1456	0 : 1
4		Kaserer Johannes	0		Ablinger Josef	1511	0 : 1
		SIR Lehrer			SIR Südost		2,0:2,0
		SIR Rochade			Union Hallein 3		3,0:1,0
		Union Bergheim			SPG SAGHSV 1		1,5:2,5

2. Runde am 22. Oktober 2011

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	SPG SAGHSV 1	ELO	2,0:2,0
1		Mösenlechner Willi	1627		Berger Rudolf	1588	1 : 0
2		Koller Karl	1635		Schmidhuber Johann	1423	0 : 1
3		Kohlweis Walter	1456		Weiss Hermann	1421	0 : 1
4		Ablinger Josef	1511		Friedrich Moritz	0	1 : 0
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SIR Rochade	ELO	2,0:2,0
1		Lackner Rudolf	1420		Huber Friedrich	1705	1 : 0
2		Stross Rupert	1475		Sauberer Willi	1739	0 : 1
3		Maier Günther	1451		Leitner Erich	1563	0 : 1
4		Höllbacher Helmut	1512		Heil Thomas Alois	1511	1 : 0
BR	Titel	SIR Südost	ELO	Titel	ASK Stars	ELO	2,0:2,0
1		Pacher Hermann	1352		Lemmerhofer Manfred	1706	0 : 1
2		Bacher Hans	1366		Zauchner Markus	1799	½:½
3		Lurf Peter	1413		Kühleitner Markus Mag	1462	1 : 0
4		Wagner Martin	0		Böhm Thomas	1234	½:½
		Union Hallein 3			Union Bergheim		3,0:1,0
		SF Trumer Seen			SIR Lehrer		1,0:3,0

3. Runde am 12. November 2011

BR	Titel	ASK Stars	ELO	Titel	SF Trumer Seen	ELO	3,0:1,0
1		Lemmerhofer Manfred	1706		Meisl Walter	1262	1 : 0
2		Küçük Adil	1619		Fussi Konrad	1548	0 : 1
3		Maringer Georg	1571		Langwieder Julia	1354	1 : 0
4		Böhm Thomas	1234		Kaserer Johannes	0	1 : 0
BR	Titel	SIR Lehrer	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	1,0:3,0
1		Kaiser Manfred	1491		Koller Karl	1635	0 : 1
2		Sniesko Robert	1420		Mösenlechner Willi	1627	0 : 1
3		Kliegl Julian	1299		Ablinger Josef	1511	0 : 1
4		Schosseler Jean Pierre	1434		Aichinger Herbert	1569	1 : 0
BR	Titel	Union Bergheim	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	1,5:2,5
1		Moßhammer Wolfgang	1619		Maier Günther	1451	0 : 1
2		Patscheider Rudolf	1383		Lackner Rudolf	1420	½:½
3		Wistuba Werner	0		Perner Lisa	1204	1 : 0
4		Posch Manfred	1191		Stross Rupert	1475	0 : 1
		SIR Rochade			SIR Südost		1,5:2,5
		SPG SAGHSV 1			Union Hallein 3		2,0:2,0

4. Runde am 26. November 2011

Als Tabellenführer reiste die junge Mannschaft der ASK Stars (3 Spieler um 18 Jahre) zum Auswärtsspiel gegen die SIR Lehrer an.

Auf Brett 4 sah es für **Thomas Böhm** hervorragend aus, nachdem er mit seinem Springer zuerst einen Zentrumsbauern und danach infolge Springergabel auch den unhaltbaren Läufer schlagen konnte. Nachdem er zur Unterstützung des Springers den Läufer mit nach vorne zog, konnte er es sich dann aussuchen, ob er mit dem Springer den einen oder mit dem Läufer den anderen Turm schlagen sollte. Leider schlug er mit dem Springer, den er dann nicht mehr aus den gegnerischen Reihen brachte und somit zwei Leichtfiguren für einen Turm und einen Bauern tauschte. Ein Stehen gelassener Turm und ein Schach auf der Grundlinie mit Turmverlust

führten dann zu einem angesichts des Spielverlaufs für den Gegner doch glücklichen Sieg und zum 0:1.

Manfred Lemmerhofer auf Brett 1 ließ nichts anbrennen und spielte nach einem Qualitätsvorteil konsequent - unter Beteiligung von Bauern auf beiden Seiten - mit zwei Türmen gegen Turm und Springer des Gegners.

Adil Küçük wollte sich auf Brett 2 für den verschenkten Sieg in der letzten Runde rehabilitieren, was ihm mit Bravour gelungen ist. Lang wurden nur wenige Figuren abgetauscht und der Gegner kam durch verbundene Türme, die die Königsstellung angriffen, unter Dauerdruck – und schließlich Zeitdruck. Entscheidend war dann ein vorrückender Bauer, der die diagonale

Bedrohung des Turms durch die Dame bewirkte. Der Turm war (vorerst) nur durch Rückzug auf die Grundlinie zu retten, wo er dann postwendend mittels Springergabel gleichzeitig mit der Dame bedroht wurde. Der Rest war nur mehr Formsache.

Das Spiel auf Brett 3 war von nicht-rochierten Königen geprägt. Nachdem **Georg Maringer** einen Bauern zurücklag, stieß der Gegner mit seinem Freibauern am Königsflügel bedrohlich vor, wobei der gegnerische Läufer auf das Einzugsfeld gerichtet war und der Turm unterstützend wirkte. Maringer konzentrierte sich bereits auf das Endspiel, schlug den

gegnerischen Läufer und bewirkte einen Doppelbauern. Den Turm tauschte er ab. Im Bauernendspiel begab es sich mit seinem König an den Rand, weit abgewandt von seinen Bauern, mit denen er im Gegensatz zu seinem Gegner noch ziehen konnte. Schließlich blockierten Maringers Bauern einen Vorstoß des gegnerischen König komplett. Nachdem der gegnerische den Zentrumsbauer nicht zu halten war, bewirkte die Aufgabe das hochverdiente Endergebnis von 3:1 und die Verteidigung der Tabellenführung.

Bericht und Bilder: MF Markus Kühleitner



Julian Kliegl und Manfred Lemmerhofer



Robert Sniesko und Adil Kücük



Georg Maringer und Manfred Kaiser



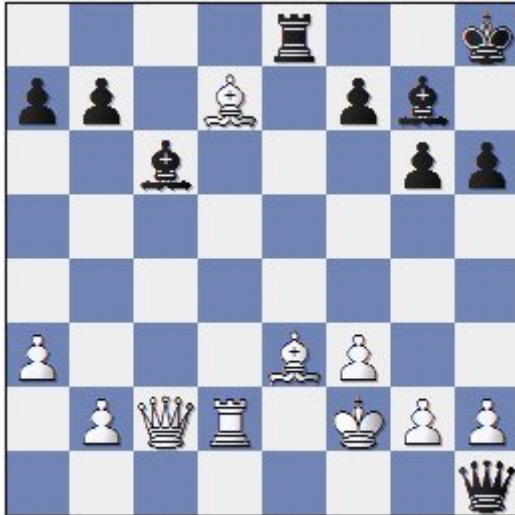
Heinz Fruhstorfer und Thomas Böhm

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	Union Hallein 3	ELO	1,0:3,0
1		Kohlweis Walter	1456		Rosenlechner Gerhard	1415	0 : 1
2		Koller Karl	1635		Baldemair Helmut	1314	0 : 1
3		Aichinger Herbert	1569		Rosenlechner Raphael	1436	½:½
4		Ablinger Josef	1511		Valjevac Aziz	1507	½:½
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SPG SAGHSV 1	ELO	2,5:1,5
1		Lackner Rudolf	1420		Berger Rudolf	1588	0 : 1
2		Stross Rupert	1475		Schmidhuber Johann	1423	½:½
3		Weinguny Bruno	1263		Weiss Hermann	1421	1 : 0
4		Höllbacher Helmut	1512		Nikolic Alexander	1292	1 : 0
BR	Titel	SIR Lehrer	ELO	Titel	ASK Stars	ELO	1,0:3,0
1		Kaiser Manfred	1491		Lemmerhofer Manfred	1706	0 : 1
2		Sniesko Robert	1420		Küçük Adil	1619	0 : 1
3		Kliegl Julian	1299		Maringer Georg	1571	0 : 1
4		Fruhstorfer Heinz	1377		Böhm Thomas	1234	1 : 0
		SIR Südost			Union Bergheim		2,5:1,5
		SF Trumer Seen			SIR Rochade		0,5:3,5

Stand nach der 4. Runde am 26.11.2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	ASK Stars			2,0	2,0				3,0	3,0		6	10
2	SIR Rochade			1,5	2,0	3,0					3,5	5	10
3	SIR Südost	2,0	2,5						2,0	2,5		6	9
4	ASK Post SV 2	2,0	2,0				2,5			2,5		6	9
5	Union Hallein 3		1,0				2,0	3,0		3,0		5	9
6	SPG SAGHSV 1				1,5	2,0		2,0		2,5		4	8
7	ASK Evergreen					1,0	2,0		3,0		2,0	4	8
8	SIR Lehrer	1,0		2,0				1,0			3,0	3	7
9	Union Bergheim			1,5	1,5	1,0	1,5					0	5,5
10	SF Trumer Seen	1,0	0,5					2,0	1,0			1	4,5

79)



Soll sich Schwarz mit dem Figurentausch auf d7 zufrieden geben?

82)



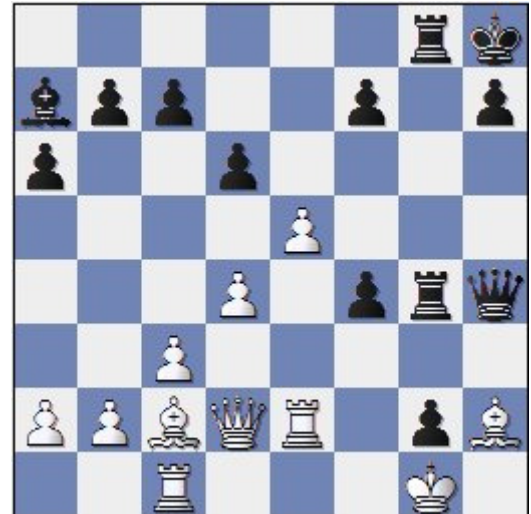
Wie kann Weiß die Schwächen der schwarzen Königsstellung erfolgreich nutzen?

80)



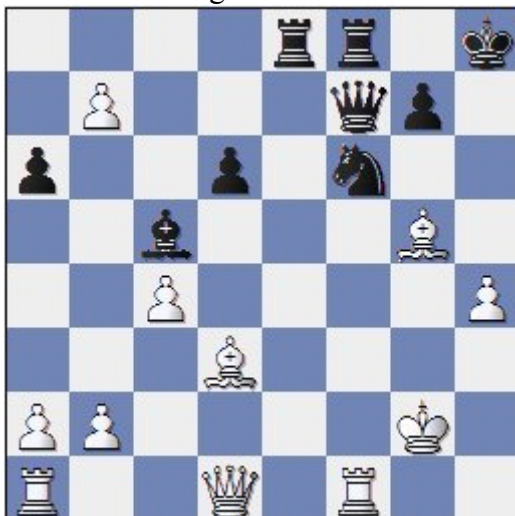
Wie soll Weiß auf den drohenden Damementausch reagieren?

83)



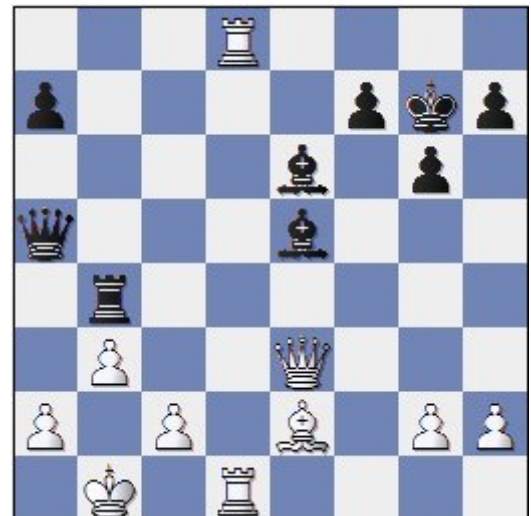
Schwarz am Zug gewinnt mit einer schönen Kombination.

81)



Wie gewinnt Weiß am einfachsten?

84)



Schwarz am Zug gewinnt

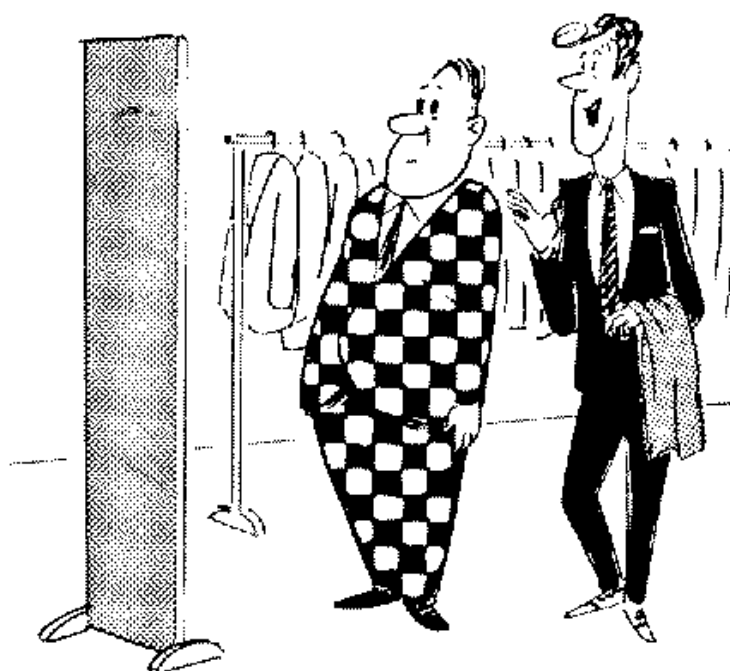
E43)		E46)	
<p>Wohin soll der schwarze König gehen? Nach h1 oder nach f1?</p>		<p>Im Endspiel Springer - Turm steht der weiße Springer auf g2 sehr schlecht. Wie gewinnt Schwarz?</p>	
E44)		E47)	
<p>Gewinnt 47. Txd6, oder soll Weiß 47. Ta5 spielen?</p>		<p>Was soll Weiß ziehen? 89.b7 oder 89. Tc7?</p>	
E45)		E48)	
<p>Weiß am Zug gewinnt. Wie?</p>		<p>Mit welchem Zug hält Weiß Remis?</p>	

Die „ASK- Lehrer“ spielten groß auf

In Weyregg am Attersee waren heuer von 20. - 23. November 2011 wieder an die 60 Lehrer aus ganz Österreich zur Schachfortbildung „Schachunterricht – Verbesserung des Unterrichtsertrages“ des BMUKK geladen. Vom ASK waren Helmut Usleber und Obmann Klaus Thalhammer mit dabei. Wie immer war das Seminar mit hervorragenden Referenten besetzt (u. a. Karl-Heinz Schein, Harald Schneider-Zinner) und erhielt auch hohen Besuch vom Ministerium mit RgR Helmut Csura und vom ÖSB mit Präsident Prof. Kurt Jungwirth. Bei der traditionellen (inoffiziellen) Lehrermannschaftsbundesmeisterschaft konnte die Salzburger Mannschaft überraschend hinter Wien und Niederösterreich den 3. Rang belegen. Maßgeblich beteiligt daran waren Helmut Usleber auf Brett 1 und Klaus Thalhammer auf Brett 3. Weiters kämpften für Salzburg Martin Egger, Miro Stojakovic, Jean-Pierre Schosseler und Klaus Grabuschnig.

Beim Blitzturnier am ersten Abend lief es für Helmut noch besser, der in dem stark besetzten Turnier den 2. Platz belegte. Beide ASKler konnten aber noch eins draufsetzen. Beim Simultanturnier gegen die Spitzenspieler Schein und Schneider-Zinner, die ein interessantes „Doppelsimultan“ spielten, konnte Helmut gewinnen und Klaus ein Remis erreichen, wobei dieser aber leider ein Turmendspiel mit zeitweise 3 Mehrbauern nicht siebringend verwerten konnte. Damit steuerten sie dann von 3 Punkten bei 14 Spielern die Hälfte der Punkte der Herausforderer bei. Beide Parteien wurden dann sogar noch vor versammeltem Kollegium einer Analyse unterzogen und besprochen. Die gewonnenen Erkenntnisse und aktuellen Unterrichtsmaterialien werden sicher auch das ASK-Training zusätzlich bereichern.

Bericht von Klaus Thalhammer



„...zu diesem Anzug erhalten Sie gratis einen Satz Schachfiguren.“



79) Artemenko,O (2341) - Piorun,K (2514)

Wch U20 50th Chennai 2011

30...Txe3! Erlaubt der schwarzen Dame, den König von hinten zu attackieren - der weiße Turm wird überlastet. **31.Kxe3 De1+** gewinnt Material. **32.Te2** [nach 32.Kd3 fällt der weiße Ld7; 32.Kf4 führt zum Matt: 32...g5+ 33.Kg4 (33.Kf5 Lxd7+ 34.Txd7 De6#) 33...Dh4+ 34.Kf5 Df4#] **32...Dg1+** gefolgt von 33...Lxd7. **0-1**

80) Robson,R (2560) - Udeshi,A (2378) Wch U20 50th Chennai 2011

26.d5! greift die schwarze Dame an und droht gleichzeitig 27.Txf7+++! **1-0**

81) Gireman Ja (2084) - Debashish,D (2396) Wch U20 50th Chennai 2011

26.Txf6! die Liquidierung des schwarzen Verteidigers gewinnt am schnellsten. **26...Dxb7+** [nach 26...gxf6 wird Schwarz matt: 27.Lxf6+! Dxf6 (27...Kg8 28.Dg4+) 28.Dh5+ Kg7 29.Dh7#] **27.Df3!** [27.Df3! und Schwarz gab auf, weil nach 27...Dxb2+ (27...Dxf3+ 28.Txf3+-) 28.Kh3! beide weißen Türme unantastbar sind wegen der Drohung 29.Dh5+. 28...gxf6 (28...Txf6 29.Dh5+) 29.Dh5+ Kg7 30.Dh7#; die Alternativen wären schwächer: 27.Kg3 gxf6 28.Lxf6+ Txf6 29.Dh5+ Kg8! (29...Kg7 30.Dh7+ Kf8 31.Dxb7) 30.Dxe8+ Kg7 mit unklarer Stellung; 27.Tf3? würde die Partie sogar umdrehen: 27...Te1! erstürmt den Punkt f3. 28.Dxe1 (28.Kh2 Txf3! (28...Txd1?? 29.Txf8#) 29.Dxe1 Tf2+) 28...Dxf3+ 29.Kh2 Dxd3 30.Td1 Df3 mit entscheidendem schwarzen Angriff.] **1-0**

82) Ikeda,J (2309) - Akash,P (2069) Wch U20 50th Chennai 2011

30.Sf5! greift die schwarze Dame an und droht 31.Dg7++. **30...De5 31.Se7+!** und Schwarz gab auf. Sein Springer ist an die Verteidigung der Dame gebunden, und auf einen Königszug auf die lange Diagonale (31...Kg7/Kh8) nimmt der Läufer nach 32.Sxc6 Dxb2 auf b2 mit Schach - Weiß gewinnt eine Figur. **1-0**

83) Jefic,S (2143) - Stany,G (2435) Wch U20 50th Chennai 2011

29...Dxh2+! der erste Schritt, um die g-Linie komplett zu räumen. **30.Kxh2** [Nach 30.Kf2 dauert es nur etwas länger: 30...g1D+ 31.Kf3

Dhh1+ 32.Tg2 Dhxg2+ 33.Dxg2 Dxg2#] **30...g1D+** gefolgt von 31.Txg1 Th4+++! **0-1**

84) Priyadharshan,K (2376) - Robson,R (2560) Wch U20 50th Chennai 2011

26...Dxa2+! **27.Kc1** Weiß hatte nur die Wahl zwischen Matt und Damenverlust. [27.Kxa2 Ta4+ (der b3 Bauer ist gefesselt) 28.Kb1 Ta1#] **27...Lf4 0-1**

E43) Bologan,V (2678) - Ragger,M (2674) GRE-cht 2011

72...Kf1! [72...Kh1? 73.Kf3 h2 74.Te7 Kg1 75.Te1#] **73.Th7 Kg2 74.Ke2 h2 75.Tg7+ Kh1! 76.Kf2 1/2-1/2**

E44) Darini,P (2462) - Al Sayed,M (2498) Asian Zonal Men 2011

47.Txd6!? gewinnt sofort: **47...Kxd6 48.Kf3** [48.Kf3 h4 (48...Kxd5 49.Kxf4 h4 50.Kg4 h3 51.Kxh3!+-; 48...Ke5 49.d6 Kxd6 50.Kxf4 Ke6 51.Kg5 Ke5 52.Kxh5 Kf4 53.g4+-) 49.Kxf4 h3 50.gxh3 Kxd5 51.Kf5 Kd6 52.Kf6 Kd7 53.h4 Ke8 54.Kg7!+-] **1-0**

E45) Snyta,Z (2093) - Snajdr,T (1978) op-A Ostrava 2011

52.Sxa7! Sxa7 [52...Sd6 53.axb6 Sc4 54.b7 Kc7 55.Sc6 Sb6+ 56.Kb4 Kxb7 57.Sd8+--; 52...bxa5 53.Sxc8 Kxc8 54.Kxa5+-] **53.axb6 Sc8 54.b7 Sb6+ 55.Ka5 Sc4+** [55...Kc7 56.b8D+ Kxb8 57.Kxb6+-] **56.Ka6 Kc7 57.Ka7 1-0**

E46) Djurovic,G (2328) - Marjanovic,D (2153) Paracin 2011

Gewonnen hätte **112...Kf3! 113.Se1+** (113.Kh1 Kf2 114.Sh4 Th8 115.Kh2 Txh4#) **113...Kf2 114.Sd3+ Ke2 115.Sf4+** (115.Se5 Tg5 116.Sf7 Tf5 117.Sd6 (117.Sd8 Kf3 118.Sc6 Tc5 119.Sb4 Ke4 120.Kg2 Tc4 121.Sa6 Kd5 122.Kf3 Kc6 123.Sb8+ Kc7 124.Sa6+ Kb7-+) **117...Td5 118.Sf7** (118.Sc8 Kf3 119.Se7 Th5+ 120.Kg1 Kg3 121.Kf1 Tc5 122.Sg6 Tc6 123.Se5 Tf6+ 124.Ke2 Te6-+) 118...Kf3 trennt die weißen Kräfte 119.Kg1 Kg3 120.Kf1 Tf5+-) **115...Kf3 116.Sd3** (116.Sh3 Th8-+) **116...Th8+ 117.Kg1 Td8 118.Se1+ Ke2 119.Sg2 Td4 120.Kh2 Kf1! 121.Kg3 Td3+ 122.Kh2 Td2 123.Kh1 Kf2 124.Kh2 Kf3 125.Kh1 Td8 126.Kh2 Th8+ 127.Kg1 Tg8 128.Kh1 Kf2 129.Kh2 Th8+**

130.Sh4 Txb4#]. In der Partie folgte
112...Txb2? 113.Kxb2 1/2-1/2

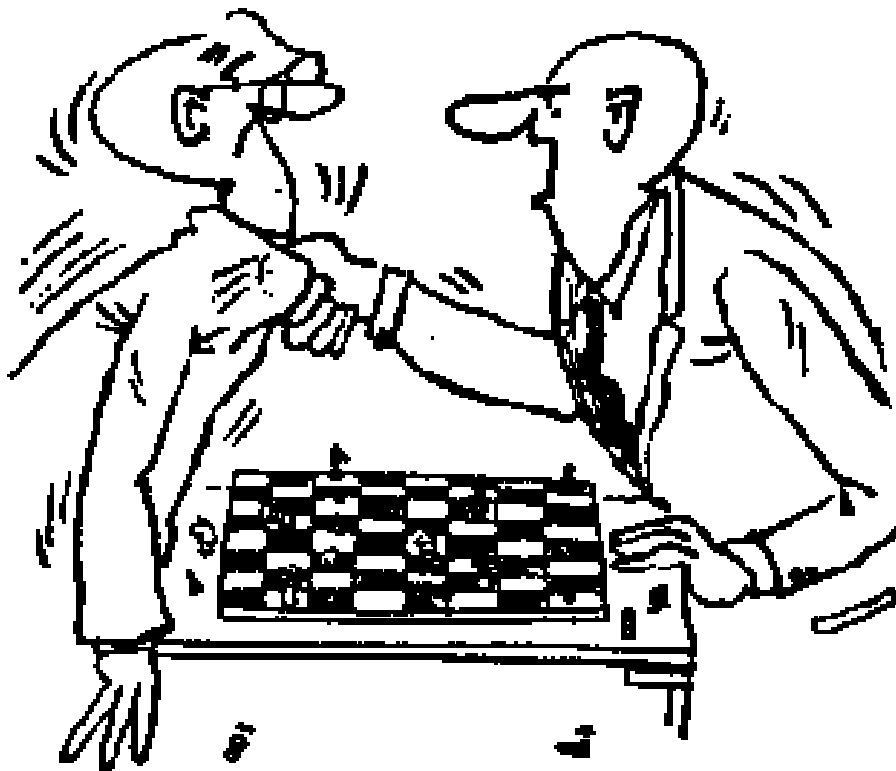
**E47) Hein,R (2144) - Kemeny,M (2038) St
Pauli op Hamburg 2011**

89.Tc7? [gewonnen hätte 89.b7! Tg1 90.b8D
Ta1+ 91.Kb7 Tb1+ 92.Kc8 Txb8+ 93.Kxb8 g5 (
93...Ke5 94.Tg7 Kf5 95.Kc7 g5 96.Kd6 g4
97.Kd5 Kf4 98.Kd4 Kf3 99.Kd3 g3 100.Tf7+-;
93...Kf5 94.Kc7 g5 95.Kd6 g4 96.Kd5 Kf4
97.Kd4 Kf3 98.Kd3 g3 99.Tf7+-) 94.Ta5!
zwingt den König zu einem entscheidenden
Umweg (94.Kc7? Ke5!= Bodycheck!) 94...Kf6
95.Kc7 Kg6 96.Kd6 Kh5 97.Ke5 Kg4 98.Ke4+-
] **89...Tg1 90.Tc5** [90.b7 Ta1+ 91.Kb6 Tb1+
92.Kc5 Tc1+ 93.Kd4 Tb1=] **90...Kd6! 91.Tc3** [
91.b7?? Kxc5 92.b8D Ta1+ 93.Kb7 Tb1+
94.Kc8 Txb8+ 95.Kxb8 g5-+; 91.Ta5 Kc6 92.b7
Tb1=] **91...Ta1+ 92.Kb7 Td1?** [>=92...Ke5=]

93.Kc8? [93.Tc6+ Kd7 94.Txb6+-] **93...Tb1**
94.b7 Ke5 95.Tc4 [95.b8D+ Txb8+ 96.Kxb8
g5 97.Kc7 Kf4 98.Kd6 g4 99.Kd5 g3 100.Kd4
g2 101.Tc1 Kf3 102.Kd3 Kf2=] **95...g5**
96.b8D+ Txb8+ 97.Kxb8 Kf5 98.Kc7 g4
99.Kd6 g3 100.Kd5 g2 101.Tc8 Kf4 102.Tg8
Kf3 103.Kd4 Kf2 104.Tf8+ Kg3 1/2-1/2

**E48) Kakadelis,E (2062) - Meszaros,T (2462)
Artemis Cup Leros 2011**

40.Ld6+! [40.Kd5? a4 41.Kc6 a3 42.Kxc7 a2
43.Ld6+ Ke4+] **40...Ke3** [40...cxd6? 41.b6
d5+ 42.Kc5 Sb4 43.Kb5 kann nur für Weiß gut
sein.] **41.Lxc7 Sa3+ 42.Kc5 Sxb5 43.Kxb5 f4**
44.Lxa5 f3 45.Kc4 Ke2 [45...f2 46.Lb6+ Ke2
47.Lxf2 Kxf2 48.Kd3 Kg2 49.Ke4 Kxh2 50.Kf4
Kh3 51.Kg5=] **46.Lb6 h5 47.h4 f2 48.Lxf2**
Kxf2 49.Kd3 Kg3 50.Ke3 Kxh4 51.Kf2 1/2-1/2



Zum letztenmal: Remis?



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
 ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

TERMINPLAN

DEZEMBER 2011

DI	06. 12.	Blitzcup / Training	20:00h
SA	10. 12.	6. Runde LLB, 5. Runde 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	13. 12.	Wintercup Runde 13-15	15:00h
DO	15. 12.	7. Runde Stadtmeisterschaft / Landesmeisterschaft	18:45h
DI	20. 12.	ASK Weihnachtsfeier	19:00h
MO	26. 12.	Stefanturnier	16:00h
DI	27. 12.	Kein Klubabend	

JÄNNER 2012

SO	01. 01.	Neujahrsblitzturnier	16:00h
DI	03. 01.	Freier Klubabend	20:00h
FR	06. 01.	Dreikönigsblitzturnier	16:00h
SA	07. 01.	6. Runde LLA und 1. Klasse Nord	15:00h
DI	10. 01.	Schnellschachmeisterschaft 1. Turnier	19:15h
SA	14. 01.	7. Runde LLB, 6. Runde 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	17. 01.	Schnellschachmeisterschaft 2. Turnier	19:15h
SA	21. 01.	7. Runde LLA und 1. Klasse Nord	15:00h
DI	24. 01.	Klubmeisterschaft 1. Runde	18:45h
SA	28. 01.	7. Runde 2. BLW, 8. Runde LLB, 7. Runde 2. Klasse Stadt	15:00h
SO	29. 01.	8. Runde 2. BLW	10:00h
DI	31. 01.	Schnellschachmeisterschaft 3. Turnier	19:15h

FEBRUAR 2012

SA	04. 02.	8. Runde LLA und 1. Klasse Nord	15:00h
DI	07. 02.	Blitzcup / Training	20:00h
DI	14. 02.	Semesterferien, kein Klubabend	
DI	21. 02.	Faschings Tandem	19:00h
SA	25. 02.	9. Runde LLB, 8. Runde 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	28. 02.	Klubmeisterschaft 2. Runde	18:45h

MÄRZ 2012

SA	03. 03.	Schlussrunde LLA und 1. Klasse Nord	15:00h
DI	06. 03.	Blitzcup / Training	20:00h
FR	09. 03.	9. Runde 2. BLW	16:00h
SA	10. 03.	10. Runde 2. BLW	14:00h
SA	10. 03.	10. Runde LLB, Schlussrunde 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	13. 03.	Schnellschachmeisterschaft 4. Turnier	19:15h
DI	20. 03.	Schnellschachmeisterschaft 5. Turnier	19:15h
SA	24. 03.	Schlussrunde LLB	15:00h
DI	27. 03.	Klubmeisterschaft 3. Runde	18:45h

WERBUNG